Geithainer Anzeiger

AMTSBLATT DER STADT GEITHAIN & DER GEMEINDE NARSDORF

19. Jahrgang | Samstag, den 29. Juni 2013 | 07/2013 / KW 26

Nächster Erscheinungstermin:	Nächster Redaktionsschluss:
Samstag, den 31. Juli 2013	Freitag, den 19. Juli 2013

Liebe Geithainerinnen und Geithainer,

wenn Sie diese Zeilen lesen, sind seit der Regenflut vom 8. Juni schon drei Wochen vergangen. Wenn ich jetzt, 10 Tage danach, diese Zeilen schreibe, sitzt mir der Schock vom 8. Juni noch spürbar in den Gliedern. Es ist unbegreiflich, was das Wasser angerichtet hat…

Landauf, landab kämpfen die Menschen an Elbe und Saale und anderen Flüssen mit Wasserfluten, wir bangen mit, verfolgen die Nachrichten, wir helfen, wir spenden. Und wir waren bei den Betroffenen des Hochwassers vom 2. Juni in der eigenen Stadt und ihren Dörfern, in Wickershain, Niedergräfenhain, Theusdorf und Nauenhain. 15 Grundstücke waren überflutet, im Extrem sogar dreimal in drei Tagen. Umsichtige Hilfe und manch glücklicher Umstand half Schlimmeres verhindern.

Doch dann die Riesenflut am 8. Juni! Regional-örtlich im Einzugsbereich der Eula und des Ossabaches ging ein Starkregen nieder auf bereits völlig gesättigte Böden. Die Wassermassen sammelten sich in Minutenschnelle und richteten im gesamten Bereich beider Bachläufe große Verwüstungen an. Solch ein flächendeckendes Ausmaß hat es erinnerlich hier noch nie gegeben, selbst 1970 nicht.

Am 2. Juni sagte jemand: Ich hätte nicht gedacht, wie schnell 100 Jahre um sind! (im Blick auf die Jahrhundertflut 2002). Und am 8. Juni sagte jemand: Das ist ja wie im Krieg. Die Sirenen heulten ununterbrochen. In der Zeit von Samstag 16:53 Uhr bis Sonntag 21:00 Uhr wurden insgesamt 36 Einsatzstellen in Geithain, Wickershain, Theusdorf, und Syhra durch die Geithainer Feuerwehr und zusätzlich 26 Einsatzstellen in Niedergräfenhain durch die Ortsfeuerwehr Niedergräfenhain abgearbeitet. Dazu kommen die Einsätze der Feuerwehren von Narsdorf, Ossa und Rathendorf im Bereich des Ossabaches.

Nach der Wasserflut setzte sehr berührend sofort, noch mitten in der Nacht, die Welle der Hilfe ein. Menschen aus der nahen und fernen Nachbarschaft, sogar aus entfernten Orten, halfen und helfen noch mit Zeit, Kraft, Verpflegung, Kleidung, Möbeln, Hausgeräten, Geld… und geben so den Betroffenen konkrete Unterstützung und Trost. In der Not stehen wir zusammen! Das ist eine gute Erfahrung inmitten dieser schlimmen Situation.

Langsam stabilisiert sich die Lage. Der Flutmüll ist größtenteils beräumt, die Organisation des Wiederaufbaus strukturiert sich, nach großer Erschöpfung kehren langsam die Kräfte bei Betroffenen und Helfern zurück.

Ich danke an dieser Stelle den vielen Einsatzkräften der Feuerwehren, des DRK, der Behörden und den vielen, vielen bekannten und unbekannten Helfern und Spendern. Danke auch für spontane Spendenaktionen, wie z.B. beim Tag der Vielfalt am 15. Juni.

Unliebsame Erfahrungen muss ich aber auch benennen: Katastrophentouristen behinderten die Arbeiten, Mülltouristen erschlichen sich Besserstellungen durch heimliches, nächtliches Vergrößern der Flutmüllberge…

Mit dem heutigen Tage kann noch keine Gesamtbilanz gezogen werden. Die Erfassung der Schäden läuft auf Hochtouren, allein 128 Anträge auf Soforthilfe betroffener Bürger und Unternehmen wurden aufgenommen, die Anmeldungen zur Schadensbehebung an den Wiederaufbaufonds werden vorbereitet.

Bund und Länder müssen nun bei dieser nationalen Aufgabe gut zusammen arbeiten. Bereitgestellte Gelder müssen schnell, unbürokratisch, ausgewogen gerecht bei den bundesweit betroffenen Bürgern und Unternehmen, bei den Städten und Gemeinden ankommen. Im angemessenen Rahmen auch im Stadtgebiet Geithain und Gemeindegebiet Narsdorf.

Es grüßt Sie herzlich
Ihre Romy Bauer

Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Geithain | Vorwahl: 034341 | Fax: 034341-466221

➜ Büro Bürgermeisterin

Bürgermeisterin	**Frau Bauer 466-104**
Büro Bürgermeisterin/ Sitzungsdienst/Amtsblatt	Frau Franke 466-103
Rechnungsprüfung	Frau Werner 466-102
Versicherungen, Archiv, Märkte, Soziales, Sportstätten, Schiedsstelle	Frau Tusche 466-106
Fremdenverkehrsamt	Frau Mitschke . . .466-150 / 44602
Bibliothek	Frau Wiesehügel . . . . . .43168 Frau Kratz
Bürger- und Vereinshaus	Frau Frassetto . . . . . .41977 Herr Kalus 0176/64262464
Heimatmuseum	Frau Schmidt 44403

➜ Fachbereich 2 Zentrale Dienste/Finanzen

Fachbereichsleiterin	**Frau Eichler 466-109**
Kassenverwalter	Frau Korndörfer 466-209
Schulen; Anlagenbuchhaltung	Frau Müller 466-211
Kasse/Buchhaltung	Frau Leidner 466-208
Steuern	Frau Friedemann 466-213
Kindereinrichtungen/Wahlen	Frau Riedel 466-122
Einwohnermeldeamt	Frau Michael 466-121
Standesamt/Personal	Frau Große 466-125

➜ Fachbereich 3 Bau- und Ordnungswesen

Fachbereichsleiterin	**Frau Jesierski 466-108**
Liegenschaften	Frau Dangrieß 466-210
Wohnungsverwaltung	Frau Trölitsch 466-205
Bürgerbüro Narsdorf/ Sitzungsdienst Narsdorf/Gewerbe	. . . . . .034346/60274 . . . . . .Fax: 034346/61886
Sicherheit/Ordnung/ Polizei	Frau Winkler 466-206
Gemeindlicher Vollzugsdienst Allg.Verwaltung/Fundbüro	Herr Döppling 466-204
Allg. Bauverwaltung	Frau Weise 466-110
Hoch- und Tiefb./Baukontr.	Herr Rätsch 466-201
Feuerwehr/ Katastrophenschutz/ Gewässer/Bäume	Frau Herold 466-110
Stadtreinigung/Bauhof	Frau Bräutigam 41816

E-Mail-Adressen:

Bürgermeisterin / Sekretariat
- buergermeister@geithain.de
- rechnungspruefung@geithain.de

Zentrale Dienste/Finanzen
- kaemmerei@geithain.de
- meldeamt@geithain.de
- standesamt@geithain.de

Bau- und Ordnungsdienste
- bauverwaltung@geithain.de
- Bauhof.geithain@googlemail.com

Fremdenverkehrsamt:
- Stadt@Geithain.de
- Fremdenverkehrsamt@geithain.de

Museum:
- heimatmuseum.geithain@googlemail.com

Bibliothek:
- bibo-geithain@t-online.de

Bürgerhaus:
- buergerhaus.geithain@gmail.com

Kinder- und Jugendhaus
- Kjh-geithain@Kv-Leipzig.de

Schulen:
- msgeithain@aol.com
- grundschule-geithain@t-onlline.de
- iwg@saxony-international-school.de
- gs.narsdorf@t-online.de

Weitere Angaben entnehmen Sie bitte dem Telefonbuch!

Zurzeit ist das Bürgerbüro bis auf Weiteres geschlossen.

Öffnungszeiten Stadtverwaltung Geithain

Montag:	08:00 – 12:00 Uhr
	13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag:	08:00 – 12:00 Uhr
	13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr
	13:00 – 17:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Geithain

Dienstag:	08:00 – 12:00 Uhr
	13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr
	13:00 – 17:00 Uhr

Terminvereinbarungen außerhalb der offiziellen Sprechzeiten sind nach Absprache möglich.

Öffnungszeiten des Bürgerbüros Narsdorf

Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr
	13:00 – 17:00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters in Narsdorf

Montag	15:30 – 18:00 Uhr

Bekanntmachungen der Stadt Geithain

Sitzungen im Monat Juli 2013

➜ **Technischer Ausschuss**
Dienstag, 09. Juli 2013
18:00 Uhr, Rathaus Geithain

➜ **Sitzung des Stadtrates zu Geithain**
Dienstag, 16. Juli 2013,
18:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Geithain

➜ **Ältestenrat**
Donnerstag, 18. Juli 2013
17:00 Uhr, Rathaus Geithain

➜ **Kultur- und Sozialausschuss**
Dienstag, 23. Juli 2013
18:00 Uhr, Rathaus Geithain

Hinweise zur Öffentlichkeit der Sitzungen sowie zur Tagesordnung der Sitzungen entnehmen Sie bitte der Verkündigungstafel am Rathaus.

Der Technische Ausschuss der Stadt Geithain hat in seiner öffentlichen Sitzung am 04. 06. 2013 folgende nachstehende Beschlüsse mit folgenden wesentlichen Inhalten gefasst:

Beschluss-Nr. 73/37/2013

Auf der Grundlage des § 28/1 der Gemeindeordnung für den Freistaats Sachsen (SächsGemO) i. V. m. § 6 der Hauptsatzung der Stadt Geithain beschließt der Technische Ausschuss:
Im Rahmen des Sofortprogramms des Freistaates Sachsen zur Beseitigung der Winterschäden aus dem Winter 2012/2013 sollen vollflächige Deckensanierungen an der Straße der Deutschen Einheit von der B 7 bis zur Parkplatzeinfahrt des Arbeitsamtes und an der Gemeindeverbindungsstraße Kreisverkehrs B 7 bis Ortseingang Syhra erfolgen.
An insgesamt 19 weiteren Straßen im Gemeindegebiet sollen umfangreiche Risssanierungen durchgeführt werden.
Die Bürgermeisterin wird beauftragt und bevollmächtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung des Beschlusses einzuleiten und die Buchungsstelle 5410.10 / 422120 zu bewirtschaften.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des TAS:	8 (1 Mandat „Die Linke“ unbesetzt)			
Anwesende Ausschussmitglieder:	7	Stimmberechtigt:	7 +1	
Dafür-Stimmen:	8	Stimmenthaltungen:	0	Dagegen: 0

Beschluss-Nr. 74/37/2013

Auf der Grundlage des § 28/1 der Gemeindeordnung für den Freistaats Sachsen (SächsGemO) i. V. m. § 6 der Hauptsatzung der Stadt Geithain beschließt der Technische Ausschuss:
Die Vergabe der Bauleistung zur Beseitigung der Havarieschäden im Technikkeller des Freibades Geithain an die Firma Elektro-Werkstatt Jens Landmann, Wickershain Nr. 6a, 04643 Geithain.
Die Bürgermeisterin wird beauftragt und bevollmächtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung des Beschlusses einzuleiten und die Buchungsstelle 4242.00 / 511300 zu bewirtschaften.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des TAS:	8 (1 Mandat „Die Linke“ unbesetzt)			
Anwesende Ausschussmitglieder:	7	Stimmberechtigt:	7 +1	
Dafür-Stimmen:	7	Stimmenthaltungen:	1	Dagegen: 0

Beschluss-Nr. 75/37/2013

Auf der Grundlage des § 28/1 der Gemeindeordnung für den Freistaats Sachsen (SächsGemO) i. V. m. § 6 der Hauptsatzung der Stadt Geithain beschließt der Technische Ausschuss:
Die Vergabe der Planungsleistungen zum Ausbau der Querstraße und Dresdener Straße im Bereich zwischen der Bruchheimer Straße und der Querstraße in Geithain für die Leistungsphase 1 - 4 der HOAI einschließlich der zugehörigen Vermessungsleistungen an die Ingenieurgesellschaft Koch mbH aus Geithain.
Die Bürgermeisterin wird beauftragt und bevollmächtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung des Beschlusses einzuleiten und die Buchungsstelle 5110.02.785120/202 zu bewirtschaften.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des TAS:	8 (1 Mandat „Die Linke“ unbesetzt)			
Anwesende Ausschussmitglieder:	7	Stimmberechtigt:	7 +1	
Dafür-Stimmen:	8	Stimmenthaltungen:	0	Dagegen: 0

Fundbüro der Stadtverwaltung Geithain:

Im Fundbüro der Stadt Geithain, Markt 11 wurden 1 Damenfahrrad, 1 Kinder MTB und diverse Schlüssel abgegeben und können dort abgeholt werden.

Auskünfte erteilt Herr Döppling, Tel. 034341/466204.

Schiedsstelle

1. Dienstag im Monat
von 16:00 – 18:00 Uhr 466-202

Nächste Sprechstunde: Dienstag, den 02. Juli 2013

Bekanntmachung der Meldebehörde Geithain

zur Bundestagswahl am 22.09.2013

Auszug aus § 33 Sächs. MG:

I. Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Gruppenauskünfte aus dem Melderegister über die in § 32 Abs. 1 bezeichneten Daten von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist. Der Tag der Geburt darf dabei nicht mitgeteilt werden. (…)

Hinweis: Die in § 32 Abs. 1 Satz 1 bezeichneten Daten sind:

- Familiennamen,
- Vornamen,
- Doktorgrad und
- Anschrift.

Die Meldebehörde Geithain weist hiermit gem. § 33 IV Nr. 1 Sächs. MG auf das Recht des Einwohners / der Einwohnerin hin, der Veröffentlichung oder Übermittlung seiner/ihrer Daten zu widersprechen. Der Widerspruch ist gebührenfrei.

Wortlaut des § 23 Abs. 1 Sächsisches Meldegesetz:

„Die Meldebehörde hat dem Betroffenen auf Antrag Auskunft zu erteilen über

1. die zu einer Person gespeicherten Daten,
2. den Zweck der Speicherung und
3. die Herkunft der Daten und die Empfänger von Übermittlungen sowie über die übermittelten Daten, soweit dies gespeichert oder sonst bekannt ist.“ (…)

Auf das Antragsrecht gem. § 24 Abs. 1 Sächs. MG wird hiermit hingewiesen.

Bekanntmachungen der Stadt Geithain

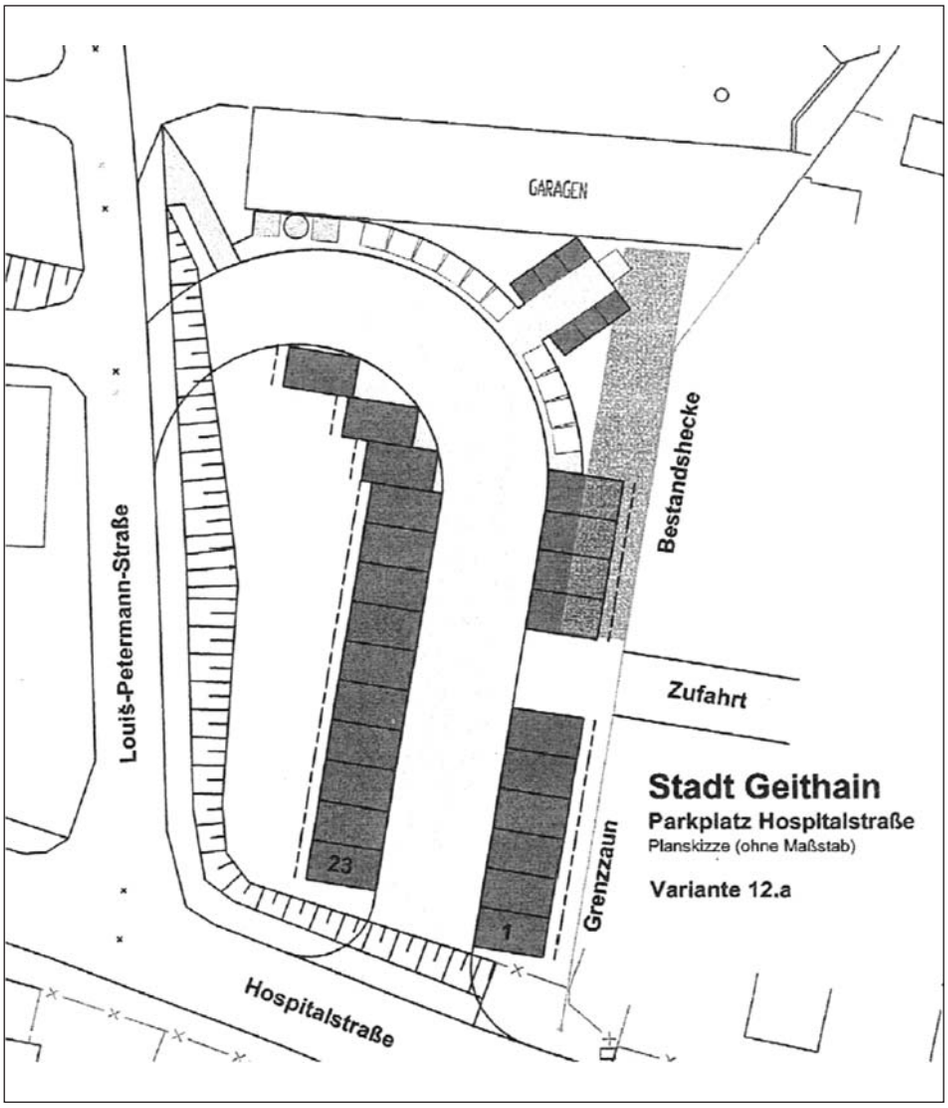
Beschluss-Nr. 76/37/2013
Auf der Grundlage des § 28/1 der Gemeindeordnung für den Freistaats Sachsen (SächsGemO) i. V. m. § 6 der Hauptsatzung der Stadt Geithain beschließt der Technische Ausschuss:
Die Zustimmung zum Ausbau des Parkplatzes Hospitalstraße.
Die Bürgermeisterin wird beauftragt und bevollmächtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung des Beschlusses einzuleiten und die Buchungsstelle 5110.02785120/204 zu bewirtschaften.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des TAS:	8 (1 Mandat „Die Linke“ unbesetzt)			
Anwesende Ausschussmitglieder:	7	Stimmberechtigt:	7 +1	
Dafür-Stimmen:	7	Stimmenthaltungen:	-	Dagegen: 1

Im Rahmen der Neugestaltung der Fläche soll die Einfahrt von der Hospitalstraße verbreitert und in Richtung Westen verdrückt werden.

An der Westseite wird zudem eine weitere Einmündung angelegt, die insbesondere den Entsorgungsfahrzeugen und dem Winterdienst die Ausfahrt ermöglichen soll.
Für den ruhenden Verkehr stehen insgesamt 23 Parkplätze zur Verfügung.
Der Ausbau der Stellplätze soll mindestens mittels Betongittersteinen erfolgen, allerdings werden erst die weiteren Planungen zeigen, ob dafür die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen. Ansonsten kann nur eine ungebundene Ausbauart gewählt werden.
Für das Stellen der Wertstoffbehälter bleibt die nordöstliche Seite des Platzes vorbehalten. Die Stellung der Container ist mit dem Abfallentsorgungsunternehmen abgestimmt. Diese Stellplätze sowie ein Fußweg aus Richtung Nordwest werden gepflastert.
Die Bestandshecke an der Ostseite wird reduziert, die sonstigen Hecken sollen weitgehend erhalten bleiben.



Bekanntmachungen der Stadt Geithain

Schiedsstelle der Stadt Geithain und der Gemeinde Narsdorf

Wiederholungsaufruf

Sehr geehrte Bürgerinnen, sehr geehrte Bürger,
aufgrund des Ablaufs der Wahlperiode des Friedensrichters und dessen Stellvertreters/Protokollführers der Schiedsstelle Geithain-Narsdorf ist eine Neuwahl durchzuführen.
Aus diesem Grund werden Bürgerinnen und Bürger der Stadt Geithain einschließlich der Ortsteile sowie der Gemeinde Narsdorf einschließlich der Ortsteile gesucht, die sich für das Ehrenamt als Friedensrichter/in sowie als Stellvertreter/in bzw. Protokollführer/in des Friedensrichters zur Verfügung stellen möchten.
An die Person des Friedensrichters sowie des Stellvertreters/in des Friedensrichters werden bestimmte Anforderungen gestellt, die nachfolgend aufgeführt sind:

- Der/die Stellvertreter/in der Friedensrichterin muss nach seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.
- Der/die Stellvertreter/in der Friedensrichterin muss im Bezirk der Schiedsstelle wohnen.
- Die Bürgerin/der Bürger soll zwischen 31 und 70 Jahren alt sein.
- Wer als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist, die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt oder das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts inne hat oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist, kann dieses Ehrenamt nicht ausüben.
- Stellvertreter/in der Friedensrichterin kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.
- Wer für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit gearbeitet hat, kann ebenfalls dieses Ehrenamt nicht wahrnehmen.

Bei den Bürgerinnen und Bürgern, die das Amt des Friedensrichters bzw. des Stellvertreters und Protokollführers des Friedensrichters begleiten möchten, ist die Eignung zu prüfen. Die betreffenden Personen haben gegenüber der Stadt Geithain schriftlich zu erklären, dass Ausschlussgründe gemäß § 4 Abs. 2 bis 5 des Sächsischen Schiedsstellengesetzes für die Wahrnehmung des Amtes nicht vorliegen und die Einwilligung erteilt wird, Auskunft beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen.
Der/die Friedensrichter/in und der Stellvertreter/in des Friedensrichters/in werden vom Stadtrat gewählt. Ferner bedarf es einer Berufung und Vereidigung durch den Vorstand des Amtsgerichtes, in dessen Bezirk die Schiedsstelle ihren Sitz hat. In diesem Fall ist das Amtsgericht Borna zuständig.
Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, ihre Bewerbungen oder ihre Vorschläge bis zum 31. Juli 2013 an die Stadtverwaltung Geithain, Markt 11, 04643 Geithain schriftlich zu übermitteln.

Bekanntmachungen der Stadt Narsdorf

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Narsdorf

Beschluss-Nr. 196/06/13 vom 13.06.2013
Auf der Grundlage des § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Narsdorf in seiner 42. öffentlichen Gemeinderatssitzung mit Beschluss Nr. 196/06/13
Der Gebäudekomplex Rathendorf 21 (ehemaliger Kindergarten) in 04657 Narsdorf, gelegen auf dem Flurstück 136/3 der Gemarkung Rathendorf, soll nach Durchführung einer Ausschreibung gemäß VwV kommunale Grundstücksveräußerung vom 22.03.2004, Punkt 6, der Veräußerung zugeführt werden.
Die Kosten für die Erstellung des Verkehrswertgutachtens sind im Haushalt einzustellen.
Der Bürgermeister wird beauftragt und bevollmächtigt, alle erforderlichen Schritte zur Umsetzung des Beschlusses zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:
Anzahl d. Mitgl.: 12;
anwesende Gemeinderatsmitgl.: 10; stimmberechtigt: 11
Ja-Stimmen: 11; Nein-Stimmen: 0 Enthalt.-Stimmen: 0
Somit ist der Beschluss angenommen.

Beschluss-Nr. 197/06/13 vom 13.06.2013
Auf der Grundlage des § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Narsdorf in seiner 42. öffentlichen Gemeinderatssitzung mit Beschluss Nr. 197/06/13
Der Gebäudekomplex Ossa 17 (Rittergut) in 04657 Narsdorf, gelegen auf den Flurstücken 10/5 und 10/1 der Gemarkung Ossa, soll nach Durchführung einer Ausschreibung gemäß VwV kommunale Grundstücksveräußerung vom 22.03.2004, Punkt 6, der Veräußerung zugeführt werden.
Die Kosten für die Erstellung des Verkehrswertgutachtens sind im Haushalt einzustellen.
Der Bürgermeister wird beauftragt und bevollmächtigt, alle erforderlichen Schritte zur Umsetzung des Beschlusses zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:
Anzahl d. Mitgl.: 12;
anwesende Gemeinderatsmitgl.: 10; stimmberechtigt: 11
Ja-Stimmen: 11; Nein-Stimmen: 0 Enthalt.-Stimmen: 0
Somit ist der Beschluss angenommen.

Beschluss-Nr. 198/06/13 vom 13.06.2013
Auf der Grundlage des § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Narsdorf in seiner 42. öffentlichen Gemeinderatssitzung mit Beschluss Nr. 198/06/13
Der Gemeinderat Narsdorf stimmt der Übertragung der Straßenentwässerung PVG DN 300 KG der Gemeindestraße des Flurstückes Nr. 197 der Gemarkung Dölitzsch und des Teilortskanals (Gemeindeentwässerungskanal in der Dorfstraße) DN 200/300 Betonrohr/Steinzeug an den AZV „Wyhatal“ zu.
Der Bürgermeister wird beauftragt und bevollmächtigt, alle erforderlichen Schritte zur Umsetzung des Beschlusses zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:
Anzahl d. Mitgl.: 12;
anwesende Gemeinderatsmitgl.: 10; stimmberechtigt: 11
Ja-Stimmen: 11; Nein-Stimmen: 0 Enthalt.-Stimmen: 0
Somit ist der Beschluss angenommen.

Beschluss-Nr. 199/06/13 vom 13.06.2013
Auf der Grundlage des § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Narsdorf in seiner 42. öffentlichen Gemeinderatssitzung mit Beschluss Nr. 199/06/13
Zustimmung zum Bauantrag - Neubau Einfamilienhaus mit 3 Stellplätzen, Standort: 04657 Narsdorf, Kohrener Straße 43, Gemarkung Narsdorf, Flurstück 229/1, Bauherr: Mandy und Gunnar Sitte, Kohrener Straße 43, 04657 Narsdorf - mit dem Aktenzeichen 2013-0506.
Der Bürgermeister wird beauftragt und bevollmächtigt, alle erforderlichen Schritte zur Umsetzung des Beschlusses zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:
Anzahl d. Mitgl.: 12;
anwesende Gemeinderatsmitgl.: 10; stimmberechtigt: 11
Ja-Stimmen: 11; Nein-Stimmen: 0 Enthalt.-Stimmen: 0
Somit ist der Beschluss angenommen.

Senioren
Zum Geburtstag die besten Glückwünsche

Die Bürgermeisterin der Stadt Geithain, Frau Romy Bauer, gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht fürs neue Lebensjahr viel Freude und Gesundheit

01.07.

Frau Inge Lippold	zum 80. Geburtstag	
Frau Johann Geier	zum 77. Geburtstag	
Frau Renate Hörig	zum 76. Geburtstag	
Frau Waltraud Grünzig	zum 74. Geburtstag	
Frau Anita Bertram	zum 70. Geburtstag	

03.07.

Frau Anita Naumann	zum 84. Geburtstag	
Frau Gisela Claus	zum 72. Geburtstag	

04.07.

Frau Marianne Bindig	zum 73. Geburtstag	

05.07.

Frau Renate Poltmann	zum 77. Geburtstag	

06.07.

Frau Elly Kuhfuß	zum 91. Geburtstag	
Frau Marianne Bleul	zum 80. Geburtstag	
Herr Richard Kühne	zum 77. Geburtstag	
Frau Annelies Weißinger	zum 71. Geburtstag	

07.07.

Herr Waldemar Berger	zum 77. Geburtstag	
Frau Renate Grabarcyk	zum 74. Geburtstag	
Herr Gottfried Schreiter	zum 73. Geburtstag	
Frau Sieglinde Schlegel	zum 72. Geburtstag	
Frau Karin Geistert	zum 70. Geburtstag	

08.07.

Herr Fritz Grünewald	zum 85. Geburtstag	
Frau Christa Mann	zum 81. Geburtstag	Nauenhain
Herr Siegfried Martin	zum 70. Geburtstag	

09.07.

Frau Irma Rost	zum 92. Geburtstag	Wickershain
Frau Ursula Kitze	zum 79. Geburtstag	
Frau Gisela Schlichter	zum 74. Geburtstag	

10.07.

Frau Margarete Hammer	zum 83. Geburtstag	
Frau Helga Graczewski	zum 78. Geburtstag	
Frau Anneliese Karbe	zum 73. Geburtstag	
Herr Rudolf Piske	zum 73. Geburtstag	
Herr Wolfgang Schapke	zum 70. Geburtstag	

11.07.

Herr Günter Jungnitz	zum 74. Geburtstag	

12.07.

Frau Erika Joppien	zum 92. Geburtstag	
Herr Rolf Wagner	zum 90. Geburtstag	
Frau Edith Hennemann	zum 88. Geburtstag	
Frau Elli Kupfer	zum 78. Geburtstag	
Frau Anna Dombrowski	zum 76. Geburtstag	

13.07.

Frau Anna Thomalla	zum 87. Geburtstag	
Frau Erna Simoleit	zum 78. Geburtstag	

14.07.

Herr Karl Irmscher	zum 83. Geburtstag	Nauenhain
Herr Gerhard Wittig	zum 78. Geburtstag	
Frau Gerda Nöbel	zum 77. Geburtstag	
Frau Erika Stangl	zum 77. Geburtstag	
Frau Marianne Beyer	zum 76. Geburtstag	
Herr Joachim Kiesler	zum 72. Geburtstag	
Herr Armin Henker	zum 70. Geburtstag	

15.07.

Frau Annelies Blümel	zum 82. Geburtstag	
Frau Inge Langhardt	zum 77. Geburtstag	Nauenhain

16.07.

Frau Margot Pönitz	zum 83. Geburtstag	
Frau Christa Helmer	zum 82. Geburtstag	Niedergräfenhain
Frau Anni Franz	zum 82. Geburtstag	
Herr Harald Krause	zum 80. Geburtstag	Niedergräfenhain
Herr Rudolf Mischke	zum 80. Geburtstag	
Frau Waltraud Müller	zum 74. Geburtstag	
Frau Jutta Pohtz	zum 74. Geburtstag	

17.07.

Frau Hedwig Schröter	zum 72. Geburtstag	
Frau Annelore Langhardt	zum 70. Geburtstag	
Frau Helga Halisch	zum 70. Geburtstag	Syhra
Frau Christa Krznaric	zum 70. Geburtstag	

18.07.

Frau Margarete Ehrhardt	zum 85. Geburtstag	
Frau Johanna Stenzel	zum 81. Geburtstag	
Frau Hannelore Strack	zum 77. Geburtstag	
Herr Dieter Eidam	zum 77. Geburtstag	Niedergräfenhain
Herr Werner Rudolph	zum 72. Geburtstag	

20.07.

Frau Ruth Kohl	zum 82. Geburtstag	
Frau Ellen Wittig	zum 78. Geburtstag	
Frau Sybille Naumann	zum 70. Geburtstag	

21.07.

Herr Karl Heinz Dolsdorf	zum 85. Geburtstag	
Herr Wilhelm Grünzig	zum 77. Geburtstag	
Frau Hildegard Büchner	zum 74. Geburtstag	
Frau Ursula Berger	zum 74. Geburtstag	Wickershain
Herr Kurt Skotnik	zum 71. Geburtstag	

22.07.

Frau Elisabeth Hofmann	zum 88. Geburtstag	
Herr Gert Nebe	zum 73. Geburtstag	

23.07.

Frau Regine Richter	zum 75. Geburtstag	

25.07.

Frau Gerda Gehrke	zum 89. Geburtstag	
Frau Ilse Tschipke	zum 81. Geburtstag	
Herr Titus Priemer	zum 77. Geburtstag	Niedergräfenhain

26.07.

Frau Irmgard Fichtner	zum 71. Geburtstag	Wickershain

27.07.

Herr Roland Büttner	zum 82. Geburtstag	
Herr Peter Militzer	zum 71. Geburtstag	

28.07.

Frau Elsa Müller	zum 93. Geburtstag	

Senioren
Zum Geburtstag die besten Glückwünsche

29.07.

Frau Irmgard Knoppik	zum 91. Geburtstag
Herr Horst Wagner	zum 88. Geburtstag
Frau Christa Steiner	zum 85. Geburtstag
Herr Hans Fischer	zum 75. Geburtstag
Herr Heinz Hackelsperger	zum 74. Geburtstag
Frau Karin Weigl	zum 72. Geburtstag

30.07.

Frau Isolde Frank	zum 87. Geburtstag
Frau Jutta Löffler	zum 87. Geburtstag
Frau Ruth Steinbach	zum 86. Geburtstag
Frau Ingrid Raupbach	zum 75. Geburtstag
Frau Erdmute Fischer	zum 74. Geburtstag
Frau Evelin Müller	zum 72. Geburtstag

Wir gratulieren …

Die Bürgermeisterin der Stadt Geithain gratuliert allen Eltern herzlich zur Geburt Ihrer kleinen Wonneproppen, wünscht alles Liebe und eine frohe glückliche Zeit.

Das Licht der Welt erblickte:

Lennard Frauendorf, geb. am 02.05.2013
Söhnchen von Tina Frauendorf und Matthieu Stein

Alexander Säuberlich, geb. am 10.05.2013
Söhnchen von Juliane und Jörg Säuberlich

Max Frommhold, geb. am 13.05.2013
Söhnchen von Katja Tschierske und Mario Frommhold

Edward Kers, geb. am 25.05.2013
Söhnchen von Mandy Naumann und Stefan Kers

Mitteilung der Bruno und Therese Guenther-Stiftung

Es werden durch die Bruno und Therese Guenther-Stiftung folgende Jubilare der Stadt Geithain geehrt:

90. Geburtstag	Herr Rolf Wagner aus Geithain
91. Geburtstag	Frau Elly Kuhfuß aus Geithain
91. Geburtstag	Frau Irmgard Knoppik aus Geithain
92. Geburtstag	Frau Irma Rost aus Geithain
92. Geburtstag	Frau Erika Joppien aus Geithain
93. Geburtstag	Frau Elsa Müller aus Geithain

Der Bürgermeister der Gemeinde Narsdorf, Herr Andreas Große, gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht fürs neue Lebensjahr viel Freude und Gesundheit

03.07.

Frau Helga Kuchner	zum 75. Geburtstag	Narsdorf
Herr Klaus Linke	zum 74. Geburtstag	Rathendorf

04.07.

Herr Günter Harzendorf	zum 77. Geburtstag	Narsdorf

06.07.

Herr Manfred Oeser	zum 77. Geburtstag	Narsdorf

10.06.

Herr Manfred Hausotter	zum 87. Geburtstag	Rathendorf
Frau Sonja Bierbaum	zum 81. Geburtstag	Ossa

11.07.

Frau Ilse Vollhardt	zum 81. Geburtstag	Narsdorf
Frau Renate Uhlemann	zum 72. Geburtstag	Narsdorf

14.07.

Frau Ingrid Petzold	zum 72. Geburtstag	Dölitzsch

15.07.

Frau Erika Krasselt	zum 92. Geburtstag	Narsdorf

16.07.

Frau Johanna Braun	zum 76. Geburtstag	Narsdorf

18.07.

Frau Irene Rieger	zum 73. Geburtstag	Narsdorf

21.07.

Frau Helga Benndorf	zum 77. Geburtstag	Rathendorf

26.07.

Frau Margarita Behnisch	zum 79. Geburtstag	Wenigossa
Frau Waltraud Leipert	zum 77. Geburtstag	Ossa
Frau Inge Hahnke	zum 76. Geburtstag	Narsdorf

28.07.

Herr Rolf Teichmann	zum 75. Geburtstag	Narsdorf

30.07.

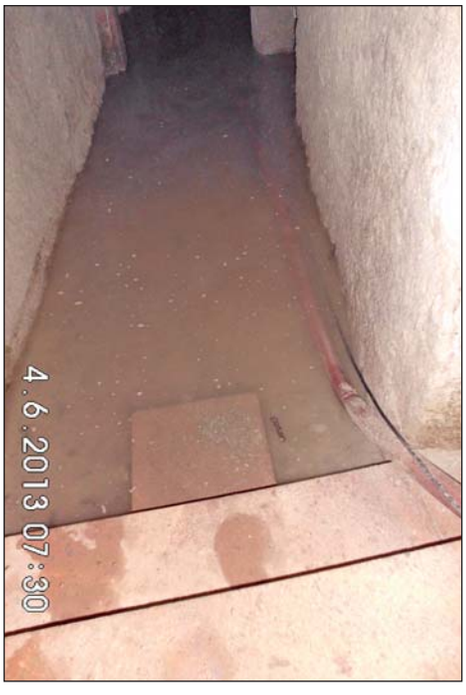
Frau Irma Artschwager	zum 72. Geburtstag	Rathendorf

Diamantene Hochzeit feiern die Eheleute

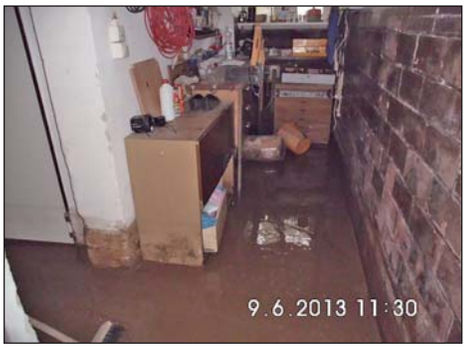
Annelies und Rolf Wagner aus Geithain

Anzeige

Gartenbau Springer
04657 Narsdorf
Rathendorf Nr. 46
Grabgestaltung und Grabpflege
Urlaubspflege für ihre Anlagen
Dauergrabpflege für Jahre und Jahrzehnte
Mitglied der sächsischen Dauergrabpflegegesellschaft
Telefon/Fax:
03 43 46 · 6 13 85
seit 1936



Bilder vom Junihochwasser 2013 - Stadt Geithain und Gemeinde Narsdorf



2.6.2013 18:01

8.6.2013 19:00

2.6.2013 18:02

10/06/2013

10.6.2012

Gesundheit & Soziales (alle Angaben ohne Gewähr)

Dienstplan Apotheken Juli 2013

1. Adler-Apotheke Borna, Leipziger Str. 26a, Tel. 03433/204024 und Löwen-Apotheke Geithain, Leipziger Str. 7, Tel. 034341/42360
2. Die Engel-Apotheke Kitzscher, Glück-Auf-Weg 2A, Tel. 03433/ 741216 und Kohrener Land-Apotheke, Kohren-Sahlis, Markt 130, Tel. 034344/61329
3. Löwen-Apotheke Borna, Markt 14, Tel. 03433/27330
4. Löwen-Apotheke Bad Lausick, Straße der Einheit 10, Tel. 034345/22352
5. Apotheke im Kaufland Borna, Am Wilhelmschacht 34, Tel. 03433/ 204882 und Apotheke am Stadtpark, Geithain, R.-Koch.-Str. 6, Tel. 034341/42930
6. Apotheke am Markt Frohburg, Markt 16, Tel. 034348/51362
7. DocMorris Apotheke am Krankenhaus, Borna, R.-Virchow-Str. 4, Tel. 03433/27430
8. Park-Apotheke Bad Lausick, Dr. Schützhold-Platz 2, Tel. 034345/24531
9. Stadt-Apotheke Regis-Breitingen, Schillerstraße 31, Tel. 034343/51353 und Linden-Apotheke Geithain, August-Bebel-Str. 1, Tel. 034341/44550
10. Stadt-Apotheke Borna, Brauhausstr. 5, Tel. 03433/204049
11. Sonnen-Apotheke Frohburg, Str. der Freundschaft 31, Tel. 034348/53622
13. farma-plus Apotheke an der Marienkirche, Borna, Sachsenallee 28b, Tel.: 03433/7468760

Bereitschaft beginnt jeweils um 8:00 Uhr und endet am Folgetag um dieselbe Zeit.

01.07.2013	13	17.07.2013	3
02.07.2013	1	18.07.2013	4
03.07.2013	2	19.07.2013	5
04.07.2013	3	20.07.2013	6
05.07.2013	4	21.07.2013	7
06.07.2013	5	22.07.2013	8
07.07.2013	6	23.07.2013	9
08.07.2013	7	24.07.2013	10
09.07.2013	8	25.07.2013	11
10.07.2013	9	26.07.2013	4
11.07.2013	10	27.07.2013	13
12.07.2013	11	28.07.2013	1
13.07.2013	4	29.07.2013	2
14.07.2013	13	30.07.2013	3
15.07.2013	1	31.07.2013	4
16.07.2013	2		

Anzeige

NATURSTEIN HIRSCH
GRABMALE · RESTAURIERUNGEN · BILDHAUER- UND NATURSTEINARBEITEN
04657 NARSDORF · HAUPTSTRASSE 34 · DONNERSTAG 9 - 12 UND 14 - 18 UHR
ROBERT DANIEL HIRSCH · Tel./Fax: 03 43 46/6 15 44

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Über die Einsatzzentrale des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes, **Tel. Nr. 0341-19292** kann der diensthabende Arzt bzw. die diensthabende Praxis erfragt werden. Für lebensbedrohliche Zustände, wie Bewusstlosigkeit, heftiger Brustschmerz, schwere Atemnot, bei starken Blutungen sowie schweren Unfällen ist der Rettungsdienst zuständig und rund um die Uhr über den Notruf **112** bei Bedarf zu erreichen.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Juli 2013 Bereich Geithain/Borna an Feiertagen, Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr

Sa. 06.07.13 10.00-12.00 Uhr Dipl.-Stom. Maria Nowak, 04651 Bad Lausick, Am Riff 1, (Frau Wetzel), 034345/22490
So. 07.07.13 10.00-12.00 Uhr Dipl.-Stom. Maria Nowak, 04651 Bad Lausick, Am Riff 1, (Frau Wetzel), 034345/22490

Sa. 13.07.13 10.00-12.00 Uhr Dr. Andrea Berndt, Bahnhofstr. 28, 04654 Frohburg, 034348/51545
So. 14.07.13 10.00-12.00 Uhr Dr. Andrea Berndt, Bahnhofstr. 28, 04654 Frohburg, 034348/51545

Sa. 20.07.13 10.00-12.00 Uhr Dr. med. dent. Martina Erler, 04643 Geithain, Robert-Koch-Straße 6, 034341/41423
So. 21.07.13 10.00-12.00 Uhr Dr. med. dent. Martina Erler, 04643 Geithain, Robert-Koch-Straße 6, 034341/41423

Sa. 27.07.13 10.00-12.00 Uhr Dr. med. dent. Katharina Hieke, 04643 Geithain, Paul-Günther-Platz 1a, 034341/42307
So. 28.07.13 10.00-12.00 Uhr Dr. med. dent. Katharina Hieke, 04643 Geithain, Paul-Günther-Platz 1a, 034341/42307

Der aktuelle Notdienstplan ist immer unter
http://www.zahnaerzte-sachsen.de/app/presse//ndk/Leipzig/Geithain/ list zu finden.
Tagaktuell sind die Bereitschaftsdienste auch der Tagespresse zu entnehmen.

Anzeige

Kindereinrichtungen

Unsere ABC - Kinder nehmen Abschied mit Spaß und Vorfreude.

Das letzte Kindergartenjahr erlebten unsere „Großen“ im Kindergarten vielseitig und interessant. Für uns stand dabei im Vordergrund, die Vorfreude auf die Schule zu wecken und Neues und Interessantes gemeinsam mit unseren Kindern zu entdecken. Dabei wurden unsere Kinder liebevoll von den Erzieherinnen aus Kindergarten- und Hortbereich begleitet und fühlten sich sicher auf die neue Zeit vorbereitet.
Das letzte Kindergartenjahr bot viele interessante Themen. Die Themen der Kinder, die ersten Besuche in der Grundschule und Schnuppertage in unserem Hortbereich begeisterten alle Kinder. Die gemeinsame Lesenacht mit der Horterzieherin wird allen in Erinnerung bleiben.
Unsere ABC-Kinder zeigten, mit wie viel Interesse und Neugier sie in die Zukunft schauen und gingen auf Entdeckungsreise - nicht nur ins Land der Zahlen,Buchstaben und der englischen Sprache. Ihre Heimatstadt Geithain war das Thema eines längeren Projektes. Es war interessant, den Kindern zuzuhören.
Was sie schon über ihre Stadt und die Menschen die darin leben und arbeiten wussten. Was ihnen gefällt und was weniger. Kinder sind kritisch und fragen nach.
So waren die Besuche bei der Geithainer Feuerwehr und dem DRK für alle sehr interessant.
Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Herrn Marco Berger von der Freiwilligen Feuerwehr Geithain und Herrn Keller vom DRK, die uns einen interessanten Einblick in ihre Arbeit gaben und keine Frage unbeantwortet ließen.

Geithain muss eine alte stadt sein, so eine lange Stadtmauer - mit lauschigen Plätzen zum verweilen und einem Pulverturm. Wozu war dieser nötig? Frau Schmidt vom Fremdenverkehrsamt wußte es.
Der Besuch der unterirdischen Gänge faszinierte alle.

Nun genießen wir den Sommer, entdecken bei ausgiebigen Wanderungen so vieles in der Natur und sind schon mächtig gespannt, ob der Zuckertütenbaum für uns gereift ist.
An herzliches Dankeschön an unsere Eltern, für die Unterstützung unserer täglichen pädagogischen Arbeit und der Mitwirkung, wenn Hilfe gebraucht wurde.

Die ABC - Kinder der „Little Stars“ ,
Frau Christen und Frau Bierbaum

Kulturkalender
Stadt Geithain Juli 2013

04. Juli bis 20.09., 10.00 Uhr, Museum
Eröffnung der zweiten Sonderausstellung „Die Jahreszeiten durch Kinderaugen gesehen“

07. Juli, 14.00 Uhr,
Stadtkirche St. Nikolai
Eröffnung Ausstellung „Feste feiern“, Besichtigung möglich vor und nach allen Veranstaltungen in der Nikolaikirche und nach Anmeldung unter: 034341 42741/ 034346 62879 oder ksp.geithainer-land@evlks.de bis 15. September 2013

07. Juli, 15.00 Uhr, Bürgerhaus
Sommerkonzert der Musikschule „Ottmar Gerster“

16. Juli, 14.30 Uhr, Museum
Plauderei auf der Museumsterrasse „Damals im Emaillierwerk“

20. Juli, 15.30 Uhr
Seniorenheim Am Stadtpark
Sommerfest mit Heinfrieds Musikexpress

20. Juli, 16.00 Uhr, St. Nikolai
Orgelsommer, Orgelmusik und Gesang mit Janko Bellmann und Kerstin Grötz

24. Juli, 14.00 Uhr
Ferienprogramm des Museums
Entdeckertour: Märchenhaftes in Geithains unterirdischen Gängen

27. Juli, 16.00 Uhr, St. Nikolai
Orgelsommer, Musik mit Lucas Pohle

31. Juli, 14.00 Uhr
Museum - Ferienprogramm
mit Knöpfen basteln

31. Juli, 15.00 Uhr, Bürgerhaus
Tanztee mit R. Thoß

Veranstaltungen auch unter
www.kultur-leipzigerraum.de
Fragen und Anregungen werden Sie los bei:
Kultur- und Fremdenverkehrsamt Geithain
Tel: (034341) 466 150/ 44602
Frau Mitschke, Fax.: (034341) 466 221
Markt 11, fremdenverkehrs-
amt@geithain.de, stadt@geithain.de

Schulen

Rechnen wie bei Adam Ries

Auf den Spuren von Adam Ries „wanderten“ die Fünftklässler der Geithainer Paul-Guenther-Schule am Donnerstag nach den Pfingstferien. Unser Bus brachte uns pünktlich in die Bergarbeiterstadt Annaberg-Buchholz. In zwei Gruppen eingeteilt betraten wir das dortige Adam-Ries-Haus. Im Museum erfuhren wir nicht nur, wie der „Rechenriese“ Adam Ries lebte und arbeitete, sondern wir erfuhren auch viel Wissenswertes über seine Zeit. Wie konnte seine Familie mit acht Kindern in so einem kleinen Wohnhaus leben? Diese Frage beschäftigte uns am meisten. Dass Adam Ries auch der Rechenmeister auf der

Feder genannt wurde, verstanden wir, als wir seine drei mit der Hand geschriebenen Rechenbücher, die weltweit einzigartig sind, als Originalausgaben bestaunten. Neugierig wurden wir, als wir an einem „Pult“ mit verschiedenen Linien und Steinen standen, an einem Abacus. Hier lernten die Menschen das Rechnen, auch wenn sie nicht lesen und schreiben konnten. Obwohl wir beides können, erlebten wir in der Rechenschule im Obergeschoss des Hauses eine „Mathematikstunde“ auf dem Abacus. Alle vier Grundrechenarten haben wir ausprobiert und waren überrascht, wie schnell und wie einfach sich die „Steine“ zum richtigen Ergebnis schieben ließen. Faselfehler waren da (fast) ausgeschlossen. Mit einer Urkunde wurde uns die erfolgreiche Teilnahme am „Rechenkurs“ bestätigt und wir sind nun berechtigt, uns „Rechenmeister auf dem Abacus“ zu nennen. Danach verließen wir das Museum Richtung St. Annenkirche. Hier erwartete uns eine junge Frau mit einem großen Korb, die darin befindliche Utensilien an uns verteilte und die wir danach in der Kirche „aufstöbern“ sollten. Für Erkundungen sind wir gern zu haben und in Dreiergruppen gingen wir auf (erfolgreiche) Suche. Beginnend beim Grundriss einer Kirche erarbeiteten wir dann, was alles beim Bau einer Kirche beachtet werden musste. Mit Geschichten zu den Altären, besonders zu dem berühmten Bergaltar, wurde diese „Geschichtsstunde“ aufgelockert. Faszinierend fanden wir besonders die zwei Orgeln der Kirche, auf denen zu unserer Führungszeit leider keine Töne erklangen. Mit vielen Eindrücken, Aufzeichnungen und Infomaterial fuhren wir nach Geithain zurück und begannen am nächsten Tag unsere Projektarbeit in Mathematik.

Sommerfest an den Internationalen Gymnasien Geithain

Alle Bürger der Stadt Geithain, Eltern, Fördervereinsmitglieder, Praktikumsbetriebe und alle, die mit uns gemeinsam feiern möchten, sind herzlich eingeladen.
In diesem Jahr findet das Sommerfest des IWG und IGG unter dem Motto ,,Fiesta de verano“ statt. Hierbei sollen spanische Traditionen und deutsche Kultur aufeinandertreffen und verschmelzen. Das Sommerfest wird am **05.07.2013** auf dem Schulhof des IWG und IGG ausgerichtet werden. Die spanische Kultur soll sich hierbei in vielen Bereichen wiederfinden. Es werden typisch spanische Gerichte angeboten, wie zum Beispiel Chilli con Carne, aber auch deutsche Speisen, wie Roster, Kuchen und verschiedene Salate.
Zu den Programmhöhepunkten zählen zum einen die von der Schülerfirma eigens hergestellten Piñatas, sowie Tanzauftritte und Schachduelle, zu denen wir Sie und Ihre Kinder gern einladen möchten.
Geplant ist ebenfalls ein Kostümwettbewerb, bei dem Ihre Kinder die Möglichkeit haben, sich nach dem spanischen Vorbild zu verkleiden. Jedes Kostüm wird dabei von einer Jury bewertet und am Ende werden die Gewinner mit Preisen ausgezeichnet. Also Sombrero und Poncho einpacken!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Schülerfirma der Klasse 12

Wahre Helden wissen, wann sie gehen müssen

So hieß das Motto für den letzten Schultag der Klasse 10b der Geithainer Paul-Guenther-Schule. Schon am Donnerstagnachmittag war reges Treiben in der Schule angesagt. Alle drei 10. Klassen schmückten das Schulhaus für den nächsten Tag. Luftballons, Papierschlangen, Aluschleifen u. a. verzierten die Flure. Am Freitag, dem 17. Mai 2013, war dann schon sehr zeitig lautstarkes Getöse vor der Schule zu hören. Die Schüler der Pauli wurden an den Bussen begrüßt und Lehrer hatten es schwer, in die Schule zu kommen. Während der ersten Stunde herrschte dann Stille, denn für die Zehntklässler wurden es erst einmal die Jahresnoten bekannt gegeben. Aber dann gab es kein Halten mehr. Mit allen Schülern der Pauli wurde bei herrlichem Wetter auf dem Schulhof gefeiert. Ein einstudiertes Tanzprogramm rundete den fröhlichen Morgen ab. Die drei 10. Klassen teilten sich auf und räumten wieder auf. Danach waren alle k.o. Auf die 10b wartete aber noch ein leckeres Frühstück im Speisesaal, das Frau Vorwerk und Frau Winkler mit allen mitgebrachten Speisen der Schüler zu einem tollen Büfett hergerichtet hatten. Vielen Dank dafür.

Schulen

Pauli-Schüler beim Skatstadt-Marathon in Altenburg dabei

Der 5. Skatstadt-Marathon in Altenburg stand noch kurz vor dem Start unter keinem guten Stern. Aufgrund der Hochwasserkatastrophe wurde über eine Absage nachgedacht. Das Organisationsteam entschied sich aber für den Lauf und so trafen sich am 08.06.2013 15 laufbegeisterte Jungen und Mädchen der Paul-Guenther-Schule Geithain in Altenburg, um mit diesem Lauf Spenden für die durch das Hochwasser Betroffenen der Region zu sammeln.
14 Jungen und Mädchen starteten beim 3,6 km Schülerlauf und konnten nach der Anstrengung allesamt mit ihren Platzierungen zufrieden sein.
Die drei teilnehmenden Mädchen der Klassen 6 und 7, Marie Klose (Platz 100 von 153), Lisa Illguth (Platz 26 von 107) und Sarah Lorenz (Platz 48 von 107), ließen viele gleichaltrige Kontrahentinnen in der Altersklasse weibliche Jugend U14 bzw. U16 hinter sich. Die Jungen der Klasse 6b schlugen sich in der Altersklasse männliche Jugend U14 besonders beachtlich. Lucas Purschke erlief sich Platz 3 von 131 Teilnehmern. Justin Semrau (Platz 14) und Gregor Henzold (Platz 16) sowie Niklas Göhler (Platz 51) und Denny Kerat (Platz 56) können ebenfalls stolz auf ihre Laufleistungen sein.
Fünf Schüler aus der Klasse 8a traten in der männlichen Jugend U16 an. Dabei erreichten Florian Brase (Platz 15 von 83), Justus Beck (16 von 83), Kevin Germer (29 von 83), Tobias Haferkorn (Platz 56 von 83) und Franz Woggon (Platz 57 von 83) ebenfalls gute Platzierungen. Ricardo Närke, der in der männlichen Jugend U 18 startete, belegte in seiner AK den 3. Platz und im gesamten Starterfeld einen hervorragenden 4. Platz.
Oliver Voigt aus der Klasse 7b lief als einziger Paulianer den Fitnesslauf über 5,4 km und erkämpfte in seiner Altersklasse männliche Jugend U16 Platz 15 von 35.
Alle aktiven Läufer möchten sich an dieser Stelle bei den Organisatoren sowie ihren Eltern bedanken, die ihre Teilnahme erst ermöglichten. Die Stimmung an der Stecke und im Start-Ziel-Bereich war einfach super motivierend.

Kuchenbasar zum Tag der Vielfalt

Herzlich Willkommen hieß es zum 2. Tag der Vielfalt am 15.06.2013 im Unteren Stadtpark in Geithain. Für die kulinarische Begrüßung sorgte die Klasse 8a der Geithainer Paul-Guenther-Schule, die mit einem großen Transparent zum Kuchenbasar einlud. Mit Unterstützung von Frau Beck, Frau Gehlhaar und Frau Wagner bauten sie ein leckeres Büfett aus 15 selbstgebackenen Kuchen auf und boten diesen mit einer Tasse Kaffee (oder auch zwei) zum Verzehr an. Alle Kuchenbäcker und - verkäufer freuten sich sehr, dass alle Kalorienstücke restlos verkauft wurden.

Bundesjugendspiele 2013

Am 24.05.2013 versammelten sich alle Schüler der 7. bis 9. Klassen der Geithainer Paul-Guenther-Schule im Henning-Frenzel-Stadion, um ihre besten Leichtathleten zu ermitteln. Die Bundesjugendspiele sind ein fester Bestandteil im Sportkalender der Schule. Die meisten Schüler trotzten den widrigen Witterungsbedingungen mit entsprechender Sportkleidung im „Zwiebellook“. Nach der Eröffnung und einer individuellen Erwärmung begann der Dreikampf, bei dem neben den Sport- und Klassenlehrern attestierte Schüler als Kampfrichter fungierten. Im Sprint, Weitsprung und beim Kugelstoßen wurde um jeden Zentimeter bzw. jede Zehntelsekunde gekämpft. Manche Schüler wuchsen über sich hinaus, sodass trotz der „Schafskälte“ einige Schulrekorde gebrochen wurden. So verbesserte Dominic Tunger (Kl. 7) die Bestmarke im Weitsprung (5,78m) und im 75m-Sprint (9,4s). Bei den Achtklässlern „korrigierte“ Ricardo Närke die 75m-Bestzeit (9,1s) und John Mühlstädt (Kl. 8) stieß die Kugel auf 11,81m und ist damit Inhaber des Schulrekordes. Bei den Neuntklässlern verbesserten Alexander Rose (11,9s) und Nick Günther (6,40m) die bestehenden Bestmarken im 100m-Sprint bzw. im Weitsprung. Gesamtsieger bei den Bundesjugendspielen 2013 wurden Nicole Müller und Dominic Tunger (Kl. 7), Vivian Strauß und Ricardo Närke (Kl. 8) sowie Marie Schulze und Nick Günther (Kl. 9).Nach dem Dreikampf versammelten sich alle Athleten am Start zum 800m- bzw. 1000m-Lauf. Lautstark feuerten die Mitschüler die jeweiligen Klassenstufen an, sodass einige zu Höchstleistungen liefen. Marie Schulze (9. Kl.) erkämpfte sich im 800m-Lauf den neuen Schulrekord in einer Zeit von 3:08 min. Die Medaillen werden am letzten Schultag vor den Sommerferien zur Zeugnisausgabe überreicht.

1000m-Lauf Jungen Kl. 8, li. Kevin Alexander Germer (Pl.8); re. Moritz Mäding (Pl.2)

Vereine

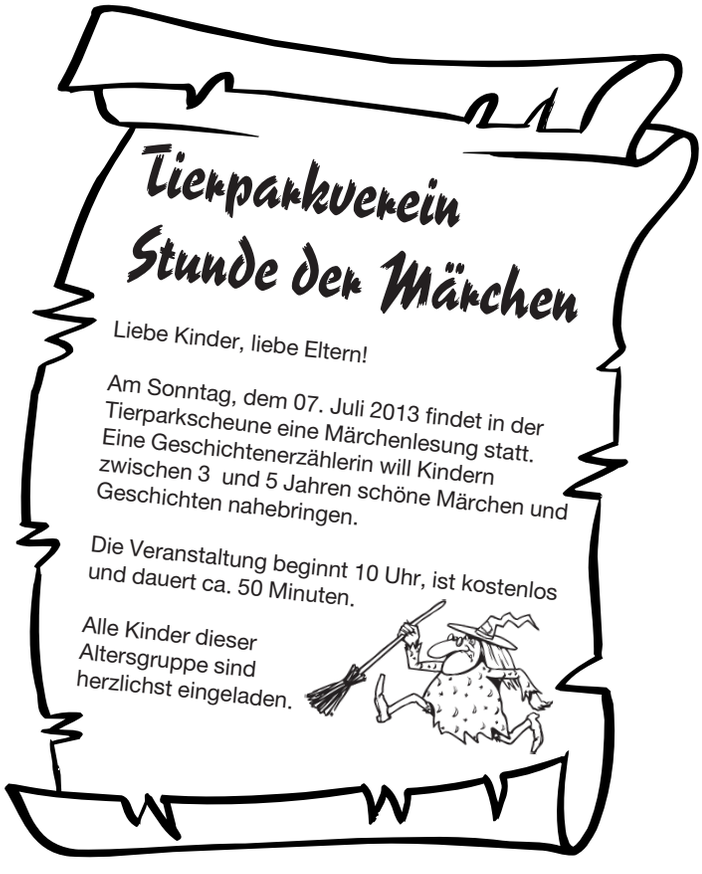
Florianstag der Freiwilligen Feuerwehr Geithain war ein gelungenes Fest

Wie in jedem Jahr richtete die Geithainer Wehr am 25. Mai den Florianstag aus. Mit viel Engagement hatten die Mitglieder sich auf diesen Tag vorbereitet, um den Geithainern bei Kaffee und Kuchen oder wahlweise Erbsensuppe und Bier einen Einblick in ihr Ehrenamt zu geben.

So konnten sich die Besucher im Rahmen einer Ausstellung unterschiedlicher Feuerlöscher ein Bild machen, was der Markt auf diesem Gebiet so hergibt. Auch welche Kopfbedeckung die Mitglieder bei den Einsätzen tragen, konnte sich angesehen werden. Großer Andrang herrschte bei den angebotenen Fahrten mit dem Löschfahrzeug. Viele wollten die Gelegenheit nutzen, einmal aus Sicht eines Feuerwehrmannes (oder einer Feuerwehrfrau) durch die Stadt zu fahren. Sehr großes Interesse gab es bei der Vorstellung der umfangreichen Technik des Hilfeleistungslöschfahrzeuges.

Für einen abwechslungsreichen Nachmittag war auch für die Kleinsten gesorgt. Ob beim Kinderschminken oder Fahrt mit einem Feuerwehrbuggi; die Kinder hatten ihren Spaß.

Zusammenfassend kann gesagt sein, dass nach dieser gelungenen Veranstaltung man sich jetzt schon auf das Floriansfest im kommenden Jahr freuen kann.



Wissenswertes

Spendenaufruf

Der Kreisfeuerwehrverband Landkreis Leipzig möchte gemeinsam mit Ihnen, liebe Spender, Geld sammeln, um den Flutopfern im Landkreis Leipzig zu unterstützen. Viele von ihnen haben in dem Hochwasser von der Weißen Elster und der Mulde alles verloren, was ihnen lieb und teuer war. Mit Ihrer finanziellen Unterstützung können wir den Flutopfern ein wenig zurückgeben, damit sie wieder in die Normalität zurückkehren können.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns recht Herzlich!

Bankverbindung:
VR Bank Leipziger Land eG
Kontonummer: 2065053
Bankleitzahl: 86065448
Verwendungszweck: Hochwasser 2013

Bei Bedarf einer Spendenquittung geben Sie bitte Ihre Anschrift an.

Mike Köhler
Fachgebietsleiter Presse und Medienarbeit
Kreisfeuerwehrverband Landkreis Leipzig e.V.

Wissenswertes

Kranzniederlegung am 17. Juni 2013 aus Anlass des 60. Jahrestages des Volksaufstandes in der DDR an der Gedenktafel für Eberhard von Cancrin

Vor der Gedenktafel an Eberhard von Cancrin hatten sich Geithainer Bürger, Familienangehörige und Gäste zusammengefunden, um der Opfer stalinistischer Gewaltherrschaft zu gedenken, die beim Volksaufstand in der DDR am 17. Juni 1953 ermordet wurden, mindestens 55 waren es. Zu ihnen gehört auch der Geithainer Eberhard von Cancrin, der in der Bahnhofstraße 2 bis zu seinem gewaltsamen Tode mit seiner Familie wohnte. Nach der Begrüßung durch Bürgermeisterin Romy Bauer und umrahmender Musik durch eine Bläsergruppe hielt Bernd Richter, Vorsitzender des Geithainer Heimatvereins e. V., die Gedenkrede.

Eberhard von Cancrin wurde am 8. September 1910 in Rothspalk/ Mecklenburg geboren. In dem kleinen Dorf zwischen Güstrow und Teterow besaßen die Eltern einen Gutshof. In der Folge von Inflation und Weltwirtschaftskrise gerieten die von Cancrins in wirtschaftliche Schwierigkeiten, die sie dazu bewegten, 1929 nach Chile auszuwandern.

Der Sohn Eberhard kehrte mit gleichaltrigen Landsleuten im Frühjahr 1939 nach Deutschland zurück und arbeitete zunächst bei den Heinkel-Flugzeugwerken in Rostock. Hier lernte er seine spätere Frau Ruth kennen. Sie heirateten 1940 und zogen in die Nähe von Breslau (Schlesien). Ein Jahr später wurde Tochter Gabriele geboren. Nach dem Kriegsende verschlug es ihn zunächst in die Gegend von Kassel. Ziel aber war seine Familie, die infolge Vertreibung seit Februar 1945 bei Verwandten in Geithain lebte. 1950 wurde hier die zweite Tochter Christine geboren.

Zunächst einige Bemerkungen zu den Ursachen des Volksaufstandes:

Während im Westen das „Wirtschaftswunder“ begann, beschloss die Sozialistische Einheitspartei (SED) auf ihrer zweiten Parteikonferenz im Juni 1952 den Aufbau des Sozialismus und leitete damit eine „Verschärfung des Klassenkampfes“ ein. Unter der von Walter Ulbricht geprägten Formulierung des „planmäßigen Aufbaus des Sozialismus“ fand eine „Sowjetisierung“ der Gesellschaft und eine Stärkung der Staatsmacht nach sowjetischem Vorbild statt. Die SED lehnte in ihrem Programm die Wiedervereinigung Deutschlands ab und beschloss einen „beschleunigten Kurs“ beim Aufbau des Sozialismus, der die Schwerindustrie einseitig förderte, dafür andere Bereiche vernachlässigte und deshalb Engpässe in der Versorgung verursachte. Die verbliebene Mittelschicht der DDR wurde stärker drangsaliert. Insbesondere Bauern und kleine Handels- und Gewerbebetriebe sollten durch erhöhte Abgaben zur Aufgabe ihrer Selbstständigkeit gezwungen werden. Sie wurden zudem für die wirtschaftlichen Probleme verantwortlich gemacht.

Die Lage des Staatshaushaltes war im Frühjahr 1953 sehr angespannt: Ausgaben von 1,1 Milliarden Mark waren nicht durch Einnahmen gedeckt. Der Aufbau der Kasernierten Volkspolizei hatte die Militärausgaben der DDR im Jahr 1952 stark anwachsen lassen. Durch die Ausgaben für Aufrüstung, Besatzungskosten und Reparationsleistungen war ein großer Teil des Staatshaushaltes gebunden.

Das dramatische Anwachsen der ohnehin seit der DDR-Staatsgründung konstant großen Abwanderungsbewegung im ersten Halbjahr 1953 stellte ein weiteres ökonomisches wie auch ein soziales Problem dar.

Eine große Rolle spielte die Repression gegen die (fälschlicherweise) als zentrale Jugendorganisation der Evangelischen Kirche bezeichnete Junge Gemeinde. Zahlreiche Studentenpfarrer und Jugendwarte saßen in Haft. Kirchliche Freizeitheime wurden geschlossen und von der Freien Deutschen Jugend (FDJ) übernommen. Oberschüler, die sich zur Kirche bekannten, wurden häufig von der Schule verwiesen, mitunter kurz vor dem Abitur.

Die Versorgung der Bevölkerung mit dem Lebensnotwendigsten war so schwierig, dass die sowjetische KPdSU (Kommunistische Partei der Sowjetunion) eine deutliche Kursänderung von der SED verlangte. Um die wirtschaftliche Situation zu verbessern, sahen Partei und Regierung nur eine Möglichkeit: Es musste mehr produziert werden bei geringeren Kosten. Am 14. Mai 1953 beschloss das Zentralkomitee der SED die Erhöhung der Arbeitsnormen um 10 Prozent bei gleichem Lohn, der ohnehin sehr gering war, um das tägliche Leben zu bewältigen.

Dies führte zu starker Unzufriedenheit unter der Bevölkerung. Am 9. Juni 1953 verkündete deshalb die SED ihren sog. „Neuen Kur“.

Er versprach das Ende des Kirchenkampfes, die Überprüfung von Urteilen, die Freilassung von Inhaftierten sowie die Rückgabe von Eigentum an Bauern und Gewerbetreibende. Ab sofort sollte die bessere Versorgung der Bevölkerung gefördert werden.

An ihrer im Mai 1953 beschlossenen allgemeinen Erhöhung der Arbeitsnormen hielt die SED jedoch bis zum 16. Juni fest. Die Menschen sahen in diesem „Neuen Kurs“ in erster Linie eine politische Bankrotterklärung. Doch mit dem Druck auf die Arbeiter wuchs auch ihr Frust, wuchs die Unzufriedenheit im ganzen Land.

Am Morgen des 16. Juni 1953 kamen führende Gewerkschaftsfunktionäre zur Baustelle des Krankenhauses Berlin-Friedrichshain, wo am Tage zuvor nur durch die Einberufung einer Belegschaftsversammlung ein Streik abgewendet werden konnte. Die Bauarbeiter forderten eine Rücknahme der Normenerhöhung.

Die Gewerkschaft versuchte, die Arbeiter davon zu überzeugen, dass an eine Rücknahme der Normen nicht zu denken sei. Damit war für die Bauarbeiter das Maß voll.

Da die Baustellentore während der Versammlung verschlossen worden waren, befürchteten die Arbeiter, verhaftet zu werden. Um ihnen zu Hilfe zu kommen, legten Arbeiter von Nachbarbaustellen an der Stalinallee die Arbeit nieder, zogen vor das

Tor des Krankenhauses Friedrichshain, brachen es auf und forderten ihre Kollegen auf, sich an der Demonstration zu beteiligen. Die Menge war spontan auf ca. 10.000 Demonstranten angewachsen und forderte nun den Sturz der Regierung sowie die Abhaltung freier Wahlen und damit das Ende der SED-Herrschaft.

Für den nächsten Tag, den 17. Juni 1953, riefen die Arbeiter den Generalstreik aus. Diese Information wurde von dem Westberliner Sender RIAS, der in der ganzen DDR zu empfangen war, verbreitet.

In den Vormittagstunden war die Zahl der Demonstranten vor dem Haus der Ministerien auf über 100.000 Personen angewachsen. Um 11 Uhr wurde die rote Fahne vom Brandenburger Tor geholt und zerrissen. Jetzt ging es den Menschen nicht mehr nur um Normen, das ganze System stand am Pranger. Die Demonstranten zogen in Berlin mit Losungen durch die Innenstadt, wie: „Freie Wahlen“, „Abzug der Russen“, „Nieder mit Walter Ulbricht“, „Wir wollen nicht nur haben Brot, sondern wir schlagen alle Russen tot“, „Nieder mit der deutsch-sowjetischen Freundschaft“, „Wir brauchen keine SED“, „Wir brauchen keine Volksarmee“.

Im Verlauf des Volksaufstands am 17. Juni drohte der SED, die Macht vollkommen zu entgleiten. An mehreren Orten waren die Partei-, die Volkspolizei-, ja sogar die MfS-Zentrale besetzt worden. Die ostdeutschen Kommunisten verfügten über kein Machtmittel mehr, von sich aus den Aufstand zu ersticken.

Die sowjetische Führung entschloss sich, ihre Rechte als Besatzungsmacht wieder aufleben zu lassen. Sowjetische Panzer und Truppen der Kasernierten Volkspolizei begannen, die Umgebung des Regierungssitzes unter Einsatz von Schusswaffen zu räumen, dabei gab es zahlreiche Verletzte und auch Tote.

Wissenswertes

Um 13 Uhr wurde durch „Befehl des Militärkommandanten des sowjetischen Sektors von Berlin“ in 167 von 217 Stadt- und Landkreisen der Ausnahmezustand verhängt. Sowjetische Panzer schlugen den Aufstand nieder. Sowjetische Standgerichte verhängten mindestens 18 Todesurteile.

In den Abendstunden konnte der Befehlshaber der sowjetischen Streitkräfte in Deutschland schließlich nach Moskau melden, dass im Land weitgehend Ruhe herrsche und die Lage unter Kontrolle sei.

Nachdem die Bauarbeiter in der Stalinallee in Ost-Berlin mit ihrem Streik ein Signal gesetzt hatten, kam es im Laufe des 17. Juni 1953 zum Volksaufstand in über 700 Städten und Gemeinden der DDR, an dem sich alle Schichten der Bevölkerung beteiligten. Acht Jahre nach dem Ende der ersten deutschen Diktatur demonstrierten erstmals über eine Million Deutsche für demokratische Rechte und Freiheit.

Zu diesen 700 Orten des Volksaufstandes gehörte auch Espenhain, eines der Industriegebiete südlich von Leipzig.

In der Brikettfabrik Espenhain, einer Sowjetischen Staatlichen Aktiengesellschaft (SSAG), die unter der Leitung eines russischen Generaldirektors stand, arbeitete Eberhard von Cancrin als Mühlenwärter im Schichtdienst.

Am 17. Juni 1953 ist die sowjetische Präsenz in den SSAG-Betrieben verstärkt worden. Zeitzeugen erinnern sich, dass an diesem Tag in Espenhain „bald an jedem Tor ein Posten mit MPi“ gestanden hätte. Nachdem gegen 13.30 Uhr der Arbeiterzug aus Leipzig eingetroffen ist, entsteht im Kombinat Espenhain „eine zugespitzte Situation“. In Leipzig wird schon seit den Morgenstunden gestreikt. In der Brikettfabrik II trifft man sich kurz nach Schichtbeginn in der „roten Ecke“ zu einer bereits länger geplanten Gewerkschaftsversammlung, die den Funktionären allerdings zunehmend aus dem Ruder läuft. Zwei Leipziger Arbeiter erheben Forderungen, die an diesem Tag überall in der DDR die Menschen auf die Straßen bringen: Solidarität mit den Streikenden, Sturz der Regierung und freie Wahlen, Freilassung der aus politischen Gründen Inhaftierten, Senkung der HO-Preise.

Etwa 100 Mitarbeiter unterschreiben eine entsprechende Resolution; zu einem Streik kommt es im streng überwachten SSAG-Betrieb Espenhain aber nicht. Auf dieser Gewerkschaftsversammlung meldet sich auch Eberhard von Cancrin zu Wort und vertritt offenbar die Interessen der protestierenden Arbeiter. Auch er erklärt seine Streikbereitschaft. Was er im Einzelnen sagt, ist nicht überliefert, in den MfS-Berichten wird er nicht als „Wortführer“ genannt.

Am Morgen des 18. Juni 1953 fuhr Eberhard von Cancrin - wie seit acht Jahren - mit dem Zug zu seiner Schicht im Kohlebunker der Brikettfabrik Espenhain. Er kam am Abend nicht von der Arbeit zurück, auch nicht am folgenden Tag. Zusammen mit sieben anderen sogenannten „Rädelsführern“ wurde er von den sowjetischen Wachmannschaften abgeführt. Während die anderen bis Anfang Juli wieder zu ihren Familien zurückkehren können, bleibt von Cancrin verschollen.

Nachfragen seitens der Ehefrau im Betrieb, bei der Polizei in Geithain und Borna, beim Gericht und zuletzt sogar bei der Mordkommission in Leipzig blieben stets ergebnislos. Immer nur die kalte Antwort: „Wir wissen nichts!“ Die Ungewissheit dauerte bald sieben Wochen, keine Antwort auf eine Frage, keinerlei amtliche Benachrichtigung! Dass der Ehemann und Vater nicht mehr leben könnte, wurde anfangs überhaupt nicht in Erwägung gezogen.

Erst am 8. August 1953 erhielt Frau von Cancrin die amtliche Nachricht, dass ihr Mann am 18. Juni 1953 verstorben sei und die Urne mit seiner Asche abgeholt werden könne. Die Urnenbeisetzung war an eine behördliche Auflage gebunden: Es durften höchstens 15 Personen teilnehmen! Von Anfang an bis zum Ende der DDR herrschte in Geithain „das große, verordnete Schweigen“ über den Tod des 43-jährigen Eberhard von Cancrin. Aber insbesondere in den ersten Jahren erhielt die Witwe mit ihren beiden Kindern heimlich viel Unterstützung durch die Bevölkerung. Die Solidarität mit der unschuldig verurteilten Familie, auf die viele Stasi-Spitzel angesetzt waren, besiegte die Angst, konnte durch die kommunistischen Machthaber nicht verhindert werden.

Die Umstände des Todes von Cancrins sind noch immer weitgehend ungeklärt. In einem Bericht des MfS ist vermerkt, dass von Cancrin wegen der „Aufstellung von Forderungen“ an die Untersuchungsabteilung der Staatssicherheit eingeliefert worden sei. Die SED-Kreisleitung Borna berichtet, dass Eberhard von Cancrin zunächst beim MfS einsaß und später von der Kreisdienststelle Borna „wegen Aufwiegelung und Aufruhr (...) den sowjetischen Dienststellen übergeben“ wurde. In einem Bericht der Bezirksverwaltung für Staatssicherheit wird festgehalten, dass er „durch die Freunde erschossen“ worden sei.

Zeitzeugen berichten, von Cancrin sei von den Russen in einem Jeep auf die Hochkippe Mölbis bei Espenhain verfrachtet worden und von dort nicht zurückgekehrt.

Laut Sterbeurkunde ist er „am 18. Juni 1953 zu unbekannter Stunde in Leipzig verstorben“. Diese Urkunde wurde allerdings erst am 18. August ausgestellt. Im Einäscherungsbuch des Krematoriums ist „Herzversagen“ angegeben.

Auch wenn offenbar schon in den fünfziger Jahren in Geithain alle von einer bewussten Erschießung Eberhard von Cancrins durch die sowjetische Besatzungsmacht ausgehen, bleiben die wahren Hintergründe seines Todes bislang im Dunkeln. Die Einsicht in russische Archive könnte hier vielleicht noch weiterhelfen.

In der Grab- und Gedenkanlage für die Opfer der stalinistischen Gewaltherrschaft im Urnengarten Nord des Leipziger Südfriedhofs ist der Name Eberhard von Cancrin gemeinsam mit anderen Opfern seit 1994 auf einem Gedenkstein vermerkt.

Bittere Ironie der Geschichte: Ein Vorfahre, Franz Ludwig Cancrin, folgte einem Ruf Katharinas II. von Russland, um die bedeutende Saline von Staraja Russa zu leiten. Er verstarb in Petersburg. Dessen Sohn, Georg Graf von Cancrin war 1844 Finanzminister des russischen Zaren.

Die DDR-Bürgerechtlerin und Regisseurin Freya Klier dokumentiert in ihrem Film „Wir wollen freie Menschen sein! Volksaufstand 1953“, der am 14. Mai 2013 im Leipziger Haus des Buches Premiere hatte, die Ereignisse des Tages in Leipzig. In den Mittelpunkt der dokumentarischen Handlung stellte sie den 10-jährigen Schüler Peter Schmidt, der einen schweren Bauchschuss erhielt, jedoch gerettet werden konnte, und den 15-jährigen Lehrling Paul Ochsenbauer - er ist das jüngste Opfer des Volksaufstandes. Am 16. Juni wurde dieser Dokumentarfilm erstmals öffentlich auf RTL gezeigt und am Folgetag auf n-tv wiederholt. Ein sehr empfehlenswerter Film, besonders geeignet für Schulen! Freya Klier erklärte, sie sei gern bereit, zu einem Projekttag nach Geithain zu kommen.

Nach der genannten Uraufführung gab es eine rege Podiumsdiskussion zum Film. Neben Freya Klier nahmen Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich, der Neffe des ermordeten 15-Jährigen (er ist heute Geschichtslehrer), der Darsteller des ermordeten Lehrlings und Moderator Peter Kloeppel teil. Da in den Familien kaum über die damaligen Ereignisse gesprochen wurde, haben die Nachgeborenen zu DDR-Zeiten im Geschichtsunterricht nur als Randnotiz von einem angeblich von Westberlin aus geführten faschistischen Putsch gehört. Selbst Ministerpräsident Tillich gestand, erst nach der Friedlichen Revolution von 1989 die wahren Ereignisse erfahren zu haben. Und auch heute noch hänge es sehr vom jeweiligen Geschichtslehrer ab, wie den Kindern der Unterrichtsstoff vermittelt wird, da viele, insbesondere ältere Lehrer noch Berührungsängste mit diesem Thema hätten. Wer aber, wenn nicht sie, soll heute der jungen Generation die Wahrheit unserer Geschichte nahe bringen? Denn selbst die meisten Eltern haben in ihrer Schulzeit kaum etwas von dem Volksaufstand gehört, und wenn doch - dann nur verfälscht.

Der 17. Juni 1953 war das erste Aufbäumen, der erste ernsthafte Protest auf dem Weg zum Mauerfall und zur Wiedervereinigung Deutschlands. Der Volksaufstand 1956 in Ungarn und der Prager Frühling 1968 wurden ebenfalls noch durch das militärische Eingreifen der Sowjetunion niedergeschlagen. In den Seelen und Köpfen der Völker konnte der Freiheitswille jedoch nicht getötet werden. Jedes Land auf seine Weise trug das Seinige dazu bei, um die Bastion des Kommunismus zum Einstürzen zu bringen.

Dr. Gottfried Senf berichtete am 26. Juni in der Gedenk- und Informationsveranstaltung des Geithainer Heimatvereins zum Volksaufstand 1953 über seine Forschungsergebnisse zum Tode von Eberhard von Cancrin.

Wissenswertes

Blinden-und-Sehbehinderten-Verband Sachsen e.V.

BSVS

Der neue, am 27. April 2013 gewählte Kreisvorstand des Blinden- und Sehbehinderten-Verbandes Sachsen e. V. Kreisorganisation Landkreis Leipzig, möchte sich hiermit vorstellen:

Vorsitzender:	Herr Frank Brümmel	Zschoppach
1.Stellv.:	Herr Matthias Hofmann	Holzhausen
2.Stellv.:	Herr Ulrich Bachran	Otterwisch
Beisitzer:	Frau Gabriele Koch	Naunhof
	Frau Monika Rubrecht	Pomßen
	Herr Wilfried Hilsberg	Klinga
	Herr Gerd Weigand	Borna

In unseren Landkreis gibt es 2 Beratungsstellen. Einmal monatlich finden zudem Sprechstunden in Wurzen (nach Ankündigung in der Presse), Markkleeberg (jeden 2. Donnerstag im Monat von 14.00 - 16.00 Uhr im Rathaus, fünfter Stock Versammlungsraum) und Grimma (jeder 1. Dienstag im Monat im Rathaus, bitte Eingang Nicolaiplatz benutzen) statt.
Durch die vielfältigsten Angebote versuchen wir, dass Betroffene sich wieder aktiv am Leben beteiligen und sie in ein barrierefreies Miteinander mit Nichtbehinderten integrieren.
Wir eröffnen Möglichkeiten zur Erlernung lebenspraktischer Fähigkeiten, welche die Bewältigung des Alltags erleichtern.
Wir zeigen Wege, wie durch die Erhöhung der Mobilität ein hohes Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein wieder erreicht werden kann.
Wir machen mit Hilfsmitteln vertraut, welche im praktischen Alltag wertvolle Helfer sind.
Wir bieten Möglichkeiten zur Erlernung der Braille-Schrift (Blindenschrift) an. Aber auch in der Gemeinschaft gleich Betroffener pflegen wird den Gedankenaustausch und die Geselligkeit, was den umfangreichen Austausch von Informationen mit einschließt.

Liebe Angehörige und Freunde von Blinden und Sehbehinderten, wenn Sie dies lesen, überzeugen Sie die oder den Betroffenen bei uns Mitglied zu werden, damit wir gemeinsam einen Weg finden können, mit dieser schweren Behinderung umzugehen.

An unsere Mitglieder senden wir kostenlos einmal im Quartal eine Hörzeitschrift, auf welcher wir unsere Veranstaltungen ankündigen, aber auch Wissenswertes aus Kultur, Recht und Anderem berichten. Der Inhalt dieses Tonträgers wird von Wilfried Hilsberg aus Klinga zusammengetragen und bearbeitet.

Unsere Beratungsstelle in Naunhof ist unter 034293/42149 und in Borna unter 03433/2414106 zu erreichen.

Wir freuen uns auf viele neue Mitglieder und Mitstreiter.

Frank Brümmer
Vors. Der Kreisorganisation Landkreis Leipzig des BSVS e.V.

Schloss- und Vereinsfest in Frohburg 2013

Am Samstag, dem 06. Juli 2013 findet erstmalig das „Schloss- und Vereinsfest“ in Frohburg statt. Das „Schloss- und Vereinsfest“ ist eine gemeinsame Veranstaltung des Gewerbevereins, des Schlosscafés und der Stadt Frohburg. Dieses wird rund um das Schloss Frohburg, dem ältesten Bauwerk unserer Stadt, dem ehemaligen Brauhaus, welches neu saniert die Stadtbibliothek beherbert, und der Florian-Geyer-Straße ausgerichtet. Dabei wird eine „Ausstellungsmeile aufgebaut, wo sich regionale Vereine und Gewerbetreibende präsentieren können.

Von 10 bis 19 Uhr lädt die Schlossmeile zum Flanieren ein und es wartet ein buntes Treiben auf die Besucher. Um 10 Uhr wird das Fest mit einem Blasorchester der Frohburger Feuerwehr am ehemaligen Brauhaus festlich eröffnet. Bis 15 Uhr folgen weitere musiklische Klänge an der Stadtbibliothek. Danach wird im Schloss und im Schlosshof gefeiert mit zahlreichen Tanzdarbietungen, Kinderunterhaltung, Livemusik und vieles mehr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gewerbeverein Frohburg,
Schlosscafé Frohburg,
Stadtverwaltung Frohburg

Anzeigen

Häusliche Kranken- und Altenpflege
Dorothea Petzold
04651 Hopfgarten, Buchheimer Str. 12
Tel. 03 43 45/2 20 55
www.krankenpflege-petzold.de

Unsere Leistungen:

- **allgemeine Behandlungspflege** (Spritzen, Verbände)
- **spezielle Behandlungspflege** (Infusionen, Portbehandlung, Trachealkanüle)
- **Grundpflege nach Pflegeversicherungsgesetz**
- **Betreuung und Förderstunden für Menschen mit erheblichem allgemeinen Betreuungsaufwand**
- **Urlaubspflege • Hausnotruf**
- **Betreutes Wohnen zu Hause** (Leistungen rund um die Wohnung)
- **Sterbebegleitung**
- **Beratung, Seminare, individuelle Schulungen für pflegende Angehörige**

Schwester Dorothea berät Sie gern in einem unverbindlichen Gespräch.

Ihre freundlichen Helfer sind immer für Sie da!

Anzeigen

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de

RIEDEL Verlag & Druck KG

Eckhard Langer HERRENBEKLEIDUNG
04680 Colditz | Markt 2
Telefon 03 43 81-433 45
Wir kleiden Sie ein: Mo.–Fr. 8:30–18:00 Uhr | Sa. 8:30–16:00 Uhr
Polo-Shirts, T-Shirts, Sommerhosen
Anzüge | Sakkos | Hemden | Hosen
Sommer- und Lederjacken

Volkshochschule Leipziger Land

Außenstelle Geithain
04643 Geithain, Ossaer Weg 24
Telefon: 034341 42936
Telefax: 03433 74463350
E-Mail: info@vhsleipzigerland.de

Volkshochschule vor Ort
Leiterin der Außenstelle: **Kathrin Schöttel** Sprechzeit: **Donnerstag 16:00 Uhr - 18:00 Uhr**
Die Planung der Kurse des Herbstsemesters 2013 ist weitgehend abgeschlossen. Nutzen Sie schon jetzt die Möglichkeit, sich über unsere Internetseite www.vhsleipzigerland.de über die zahlreichen Angebote in der Region zu informieren und anzumelden. Das neue Programmheft erscheint im Juli 2013. Sie erhalten es kostenlos u. a. in der Außenstelle, Stadtbibliothek, Sparkasse, Buchhandlung, in diversen Apotheken und Arztpraxen.

Kurse in Geithain ab AUGUST 2013

Kurstitel	Tag	Beginn	Zeit	UE*	Gebühr	Kurs-Nr.
junge vhs						
Computerschreiben für Schüler	Mo	05.08.13	08:30-12:30	25	57,50 EUR	FG50404
Kultur - Gestalten						
Fotografie-Grundkurs	Mi	02.10.13	18:00-19:30	20	62,00 EUR	FG21105
Kreativ-Nähkurs	Di	07.01.14	18:30-20:45	15	76,50 EUR	GG21312
Malerei und Grafik in verschiedenen Techniken	Mo	09.09.13	18:00-20:15	30	93,00 EUR	FG20514
Takt und Stil bei Tisch	Fr	24.01.14	19:00-21:15	3	15,30 EUR	GG30001
Gesundheit						
Autogenes Training	Mi	06.11.13	18:00-19:30	16	57,60 EUR	FG30106
Chinavortrag und Einführung in das Tai Chi Chuan	Do	26.09.13	18:00-19:30	2	3,50 EUR	FG30105
Ich beweg mich - Rückenfit	Di	05.11.13	10:15-11:45	24	86,40 EUR	FG30287
Latino - Dance	Do	05.09.13	20:00-21:00	16	81,60 EUR	FG30286
Nordic Walking	Mo	09.09.13	16:00-17:30	20	62,00 EUR	FG30217
Pilates	Mo	16.09.13	16:00-17:00	16	81,60 EUR	FG30218
Pilates	Mo	16.09.13	17:00-18:00	16	81,60 EUR	FG30216
Stress-Mobbing-Depression-Burnout	Mi	29.01.14	19:00-20:30	12	61,20 EUR	GG30016
Tai Chi Chuan - 24er Pekingform - Anfänger	Fr	27.09.13	17:30-18:30	24	122,40 EUR	FG30110
Yoga	Mi	18.09.13	19:30-21:00	20	72,00 EUR	FG30118
Yoga 50+ Wir begrüßen den Tag	Mi	08.01.14	10:00-11:30	20	72,00 EUR	GG30117
Sprachen						
Englisch für Anfänger - Grundkurs I	Mo	09.09.13	18:00-19:30	34	105,40 EUR	FG40693
Englisch Intensiv samstags für Anfänger	Sa	14.09.13	13:30-16:30	30	93,00 EUR	FG40633
Englisch für Fortgeschrittene IV	Do	29.08.13	18:30-20:00	30	93,00 EUR	FG40609
Englisch Reaktivierung - Aufbau XI	Do	19.09.13	18:30-20:00	30	93,00 EUR	FG40606
Endlich Zeit für Englisch!	Do	12.09.13	08:30-10:00	30	93,00 EUR	FG40631
Englisch Wiederauffrischung	Sa	14.09.13	09:30 -11:45	30	153,00 EUR	FG40632
Englisch für Reisende	Do	12.09.13	09:30 -11:45	30	153,00 EUR	FG40639
Sprachencafé - let`s talk in English! (Part 2)	Mo	02.09.13	19:45-21:15	30	62,00 EUR	FG40678
Französisch für Anfänger - Grundkurs I	Mo	16.09.13	18:00-19:30	30	93,00 EUR	FG40805
Französisch Aufbaukurs III	Mo	23.09.13	19:00-20:30	30	93,00 EUR	FG40802
Französisch für Reisende	Mo	16.09.13	17:15-18:45	30	153,00 EUR	FG40806
Italienisch für Anfänger - Grundkurs I	Sa	14.09.13	13:15-15:30	30	93,00 EUR	FG40904
Italienisch für die Reise	Sa	18.01.14	13:30-15:00	30	93,00 EUR	GG40906
Schnupperwochenende Italien	Sa	25.01.14	13:30-13:45	10	51,00 EUR	GG40905
Spanisch für Anfänger - Grundkurs I	Mo	02.09.13	18:00-19:30	30	93,00 EUR	FG42201
Spanisch Grundkurs III	Mo	26.08.13	18:30-20:45	30	93,00 EUR	FG42203
Spanisch Grundkurs IV	Mo	07.10.13	18:30-20:45	30	93,00 EUR	FG42204
Arbeit - Beruf						
Computer für Senioren - Grundkurs	Mo	16.09.13	12:30-14:00	24	86,40 EUR	FG50142
Computer und Bildbearbeitung für Senioren	Fr	08.11.13	10:30-12:00	24	86,40 EUR	FG50134
EDV-Grundlagen und Internet	Di	10.09.13	18:30-20:45	40	144,00 EUR	FG50137
Einen Fotokalender mit kostenloser Software	Fr	13.09.13	17:00-18:30	12	43,20 EUR	FG50140
Ein Fotobuch mit kostenloser Software erstellen	Fr	13.09.13	18:45-20:15	12	43,20 EUR	FG50141
Fit mit dem eigenen Laptop	Mi	18.09.13	18:30-20:45	24	86,40 EUR	FG50138
Grundlagen der Computerarbeit - Windows	Mo	02.09.13	18:00-20:15	24	86,40 EUR	FG50135
Internet für Einsteiger	Di	17.09.13	18:30-20:45	24	86,40 EUR	FG50139
Internet für Senioren - Grundkurs	Mi	11.09.13	12:30-14:00	20	72,00 EUR	FG50143
Microsoft Office kompakt	Do	12.09.13	18:30-20:45	40	144,00 EUR	FG50136
Senioren: Digitale Fotos mit kostenloser Software verarbeiten	Fr	20.09.13	13:00-14:30	20	72,00 EUR	FG50144

* Der Kursumfang ist in Unterrichtsstunden (UE) angegeben.

Wenn Sie an einem Kurs teilnehmen möchten, ist eine **Anmeldung bis zu zwei Wochen vor Kursbeginn** erforderlich! Sie ist **persönlich, schriftlich** (per Post, Fax, E-Mail) oder **über die Homepage** der VHS möglich. Telefonisch können Sie einen Platz reservieren.

Vermiete von privat preisgünstig komplett eingerichteten Bungalow (4 Personen) im Familienpark Senftenberger See von April–Oktober 2013. Direkte Lage am See, ideal für Familien mit Kindern und Senioren (gute Fahrradfahrbedingungen)
Telefon: 01 75 · 8 42 48 32

... liefert Qualität und Frische, die man schmeckt!
Scharfi's
SCHLACHT- UND PARTYSERVICE
Sebastian Scharf
Fleischermeister
Mobil 0170 2719188
Tanneberger Hauptstraße 6
09648 Mittweida / OT Tanneberg
Tel. 03727 930428
Fax 03727 999032
Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag & Donnerstag
13:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag
8:00 Uhr – 18:00 Uhr
Unser Geschäft bleibt vom 05.08.2013 bis zum 18.08.2013 geschlossen!

RIEDEL
Verlag & Druck KG
Anzeigentelefon:
03722/50 50 90

REINO GmbH
* Erdbau und Landschaftsgestaltung
* Pflaster- und Natursteinarbeiten
* Wege- und Zaunbau, Rasenmäharbeiten
* Grünanlagen, Pflanzung und Pflege
* Baumpflege, Baumfällung, Heckenschnitt
* Einbau biologischer Kleinkläranlagen

Silke Rößner
Geschäftsführerin
Tel.: 034344-61293, Fax: 66666
Hauptstraße 30a
04643 Geithain, OT Syhra
Tel.: 034341-337005 | Fax: 337006
E-mail: reino-gmbh1@gmx.de

DACHDECKUNG
Friedemann GmbH
Alles aus einer Hand!
Ihr Dach ... unser Fach
Ihr **Meisterfachbetrieb** für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik / Dachklempnerei
Lieferung und Verlegung von Solar- und Photovoltaikanlagen
Am Berg 4 | 09322 Penig OT Arnsdorf | Telefon: 03 73 81 · 9 54-20 | Fax: 9 54-25
eMail: tfriedemann@t-online.de

Fenster
MORLOK
Ein Begriff für Qualität
Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhlener Straße 30
04571 Rötha (Leipzig)
Tel.: 03 42 06 · 5 40 16 | Fax: 5 40 17
» Alles aus eigener Produktion «
• Kunststoff • Holz
• Holz-Aluminium
• Leichtmetall
• Haustüren
• Rollläden
• Wintergärten
• Insektenschutz
• Markisen
– direkt ab Werk –
Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de
RIEDEL
Verlag & Druck KG

Starker Service - Starke Marken - Starker Partner
Ab sofort sind wir:
Servicepartner für drei starke Marken
ŠKODA
Service
Service
Nutzfahrzeuge Service
Automobile Lohs GmbH
Ihr Volkswagen Partner in Rochlitz
Öffnungszeiten im Service
Mo - Fr 06.30 - 18.00 Uhr
Sa 08.30 - 12.30 Uhr
Auch Ihr Audi ist bei uns in guten Händen
Lohs ROCHLITZ
Bismarckstraße 3, 09306 Rochlitz
Tel.: 03737/49 39 0- Fax 03737/493930
Lohs LIMBACH-OBERFROHNA
Anzeige(n)

WERTEC

Ihr Profi für Kläranlagen.

www.kläranlagenprofi.de

Förderung nutzen!

Beton-Anlagen

» Für den Ersatz-Neubau einer 4-Einwohner-Kläranlage erhalten Sie vom Staat **1.500 Euro**; für eine Nachrüstung mindestens **1.000 Euro Fördermittel**.

Der Freistaat Sachsen verlangt die Umrüstung auf vollbiologische Kleinkläranlagen. Entscheiden Sie sich jetzt für die Modernisierung Ihrer bestehenden Anlage und nutzen Sie die begrenzten Fördermittel.

Kunststoff-Anlagen

Die Firma WERTEC liefert und betreut Ihre neue Kleinkläranlage. Profitieren Sie von 20 Jahren Erfahrung und einem vielfältigen Produkt-Angebot.

Nachrüstung bestehender Gruben

» Neubau
» Nachrüstung
» Wartung
» Beton- und Kunststoffanlagen

Gern senden wir Ihnen kostenlos weiteres Informationsmaterial zu. Auch erhalten Sie ein konkretes und unverbindliches Angebot für die Umrüstung oder den Neubau Ihrer Kleinkläranlage.

WERTEC GmbH · Riedstraße 10 · 09117 Chemnitz
Tel. 0371 / 81499-10 · info@wertec.com

KOSTENFREIE HOTLINE
08000 - 93 78 32

Anzeigen

FLIESENCENTER NARSDORF
Groß- und Einzelhandel IHR FACHMARKT GmbH

- die schönsten Fliesen aus Europa
- sehr großes Lagersortiment
- immer Aktions- und Sonderserien
- Vermittlung von Fliesenlegern

Hier finden Sie Fliesen im Holzdesign vom Feinsten.

Die schönsten Fliesen in großer Auswahl immer richtig günstig.

An der B 175 | 04657 Narsdorf OT Dölitzsch | Telefon: 034346-62780 | Fax: 034346-62779
Mo - Fr 8 - 18 Uhr | Sa 9 - 12 Uhr | info@fliesencenter-narsdorf.de

ŠKODA Service
Autohaus Schlegel
MEHRMARKENHÄNDLER
AUTOFIT Freie Werkstatt

- Skoda Service
- Deutsche Neu- und Gebrauchtwagen
- EU-Neu- und Gebrauchtwagen
- Reparatur aller Marken
- Steinschlagreparatur
- Gasanlagen-Prüfung Pkw
- Klimaanlagen-Service
- Reifenservice
- AU/HU durch Prüforganisation DEKRA

Rathendorf 40 · 04657 Narsdorf · www.ah-schlegel.de
✆ 03 43 46 / 6 05 73 ✆ 03 43 46 / 629786

Wir schließen!
Ab 1. Juli 2013
50%
auf Alles!
Stoff-Rawe
im Olipark – Lichtenau

UNSCHLAGBAR GENIAL.
Hammer Qualität und Hammer Preise

Auris
1,33-l Cool, 6-Gang-Schaltgetriebe, 73 kW (99 PS)
Unser Hauspreis 15.960 €

Avensis
Limousine 1,6-l, 6-Gang-Schaltgetriebe, 97 kW (132 PS)
Unser Hauspreis 19.630 €

Yaris
3-Türer, 1,0-l Cool, 5-Gang-Schaltgetriebe, 51 kW (69 PS)
Unser Hauspreis 12.260 €

Kraftstoffverbrauch der hier beworbenen Modelle kombiniert 4,8–6,5 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 110–150 g/km (nach EU-Messverfahren). Abb. zeigen Auris, Avensis und Yaris mit Sonderausstattungen.

toyota-burgstaedt.de

BRINGT DEN RASEN IN FAHRT
499,- €
UVP des Herstellers: 649,- €

Rasenmäher MB 448 T mit Radantrieb:
- sehr einfach zu starten mit dem innovativen ReadyStart-System
- zentrale Schnitthöhenverstellung von 25 bis 75 mm
- starker 1-Gang-Radantrieb für zügiges Arbeiten

Wir beraten Sie gern:
LVD GMBH
Filiale Rochlitz
Eichberg 4
09306 Rochlitz
Tel.:03737 7866110

AUTOHAUS PÖHLAND GmbH & Co. KG
... hier stimmen Qualität und Preis!
Chemnitzer Str. 72 • 09217 Burgstädt • Tel.: 03724/1318-0
Porphyrstr. 19 • 04600 Altenburg • Tel.: 03447/8679-0

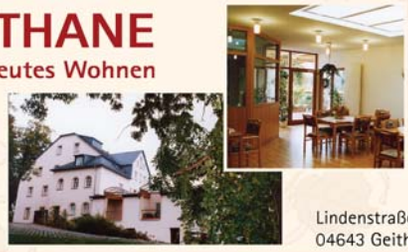
Anzeige(n)

PFLEGEDIENST THANE

Häusliche Krankenpflege & Betreutes Wohnen

Wir sind rund um die Uhr für Sie da.

- Grund- und Behandlungspflege
- Pflegeberatung und Schulung
- Essenversorgung aus eigener Küche
- hauswirtschaftliche Betreuung
- Urlaubsbetreuung



Lindenstraße 4
04643 Geithain

Telefon 03 43 41 / 4 59 45
Fax 03 43 41 / 4 59 47
E-Mail pflegedienst.thane@t-online.de

Besuchen Sie uns!

Stelzer GbR
Küchenhaus & Tischlerei

09306 Rochlitz
Geithainer Str. 19
Tel.: 0 37 37 · 4 21 58
Fax: 77 17 11
Mo-Fr 9-18, Sa 9-12 Uhr

Neue Sonder-angebote!

Eventcatering und Gastronomie
Silke Voigtländer
www.partyservice-voigtlaender.de

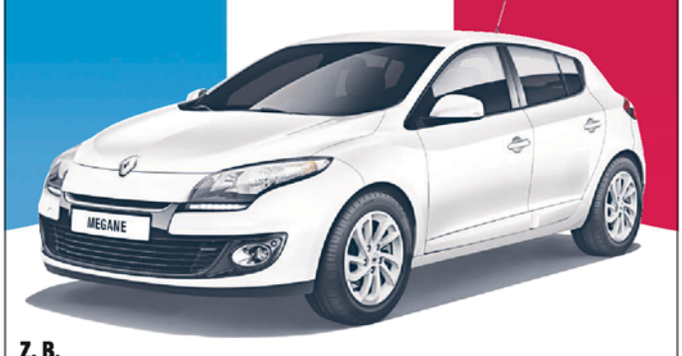
Hauptstraße 19
09306 Topfseifersdorf
Telefon: 0 37 27 · 61 32 10
Fax: 0 37 27 · 64 08 77
Funk: 01 72 · 3 41 93 22
silke.voigtlaender@freenet.de

Leistungen:

- Organisation von Festen & Feiern auch in eigenen Räumlichkeiten
- Umfassende Beratung bis hin zur Budgetplanung
- Breites Speisen- und Getränkeangebot
- Wurst- und Fleischwaren aus eigener Produktion
- Mixen von Cocktails
- Themenbuffets
- Präsentation und Bewirtung
- Bereitstellung von Geschirr
- Organisation Personentransport
- Organisation von kultureller Umrahmung, Partyzelten ...
- Ausrichtung von Schlachtfesten, für Familien- und Firmenfeiern

ANGEBOTE, DIE MAN NICHT ABLEHNEN KANN:

DIE PARIS-SONDERMODELLE



Z. B.
RENAULT MÉGANE 5-TÜRER PARIS 1.6 16V 110
MIT KURZZULASSUNG • Klimaanlage • CD-Radio • Lederlenkrad
• Nebelscheinwerfer • Tempomat • Metalliclack
• ABS & ESP u. v. m.

für **14.900,– €**

inkl. Kundenvorteil **4200,– €**[1]

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie!

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,4; außerorts 5,5; kombiniert 6,9; CO_2-Emissionen kombiniert:159 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Autohaus Reimann
Renault-Vertragshändler
Colditzer Straße 4 · Geithain
Telefon: 03 43 41 / 4 46 41
www.autohaus-reimann.de

RENAULT

[1]Gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten Serienmodell. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

RECHTSANWÄLTE

FESSLER & SCHUSTER
– überörtliche Sozietät –

BERATUNG - GESTALTUNG - VERTRETUNG

KANZLEI MITTWEIDA
Am Bürgerkarree 4, 09648 Mittweida
(Zufahrt über Malzgasse)

Tel.: 0 37 27 / 99 77-0
Fax: 0 37 27 / 99 77-14

www.Rechtsanwaelte-FGS.de

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

KLEINE SOFAS
GROSSE AUSWAHL
TOPQUALITÄT

Polstermueller
Dr.-Heinrich-Hahn-Str. 2a in Burgstädt

www.polstermueller.de